



**HOTEL BÜNDA**  
RESTAURANT TERRASSE RESIDENZ

**Täglich «Wild»**  
täglich geöffnet  
warme Küche  
von 11:30 - 14:00/18:00 - 20:30 h  
Tel. 081 417 18 19  
[info@hotelbuedadavos.ch](mailto:info@hotelbuedadavos.ch)

# Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)



**METZGEREI MARK**  
Sei keine Kopie.  
Sei du selbst!  
Power Beef.  
Das Original.



**BECK**  
*Hitz*

Kennen Sie schon unser feines  
Brot und unseren Zopf von  
unserem Waldstaudenroggen  
aus Grüşch?  
Erhältlich in unseren Filialen ☺  
[beckhitz.ch](http://beckhitz.ch) / [info@beckhitz.ch](mailto:info@beckhitz.ch)

VIELSEITIG STARK



**GARAGEGORT**

Werkstatt  
Beschriftungen  
Fahrzeughandel  
Spenglerei/Lackiererei

T 081 300 30 60. [info@garagegort.ch](mailto:info@garagegort.ch). [www.garagegort.ch](http://www.garagegort.ch)




Täglich ab 08:00 h  
365 Tage

**PIZZERIA**  
**AL CAPONE**

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

[pizzeria@alcapone-klosters.ch](mailto:pizzeria@alcapone-klosters.ch)  
081 416 82 82  
[www.alcapone-klosters.ch](http://www.alcapone-klosters.ch)



Pizza da Toni

**pizzadatoni.ch**  
do kasch di beschi  
Pizza ha!

**Entladung der Seewiser Alpen Vals  
und Fasons, und der Alp-Spektakel  
findet am 8./9. Oktober statt** S. 28/29



**MINELLI**  
Spenglerei · Bedachungen



Mattastrasse 56  
7270 Davos Platz  
Tel. 079 241 28 19



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen  
Beizarbeiten • Lehmputze  
Schriften • Reklamen • Sgraffiti  
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen  
Bautenschutz mit Nanotechnologie  
Fassadensanierungen • Isolationen

**Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister**  
Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00.



**Jann Flütsch AG**  
Plattenbeläge und  
Natursteinarbeiten  
7240 Küblis

081 330 57 45  
[jannfluetsch.ch](http://jannfluetsch.ch)

seit 1983



**Wilder Zeiten**  
im Vereina Stübli in Klosters

Geniessen Sie feinste,  
regionale Wildspezialitäten!

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch) | +41 81 410 27 27



**HOTEL**  
VEREINA  
KLOSTERS

## Zahnarzt zu teuer?

Preise wie in Ungarn  
Behandlung in Schwyz  
[www.zahn-oase.ch](http://www.zahn-oase.ch)



Jetzt Versicherungen  
überprüfen lassen.

Simon Berri, Kundenberater  
Agentur Davos, Tel. 079 885 05 05  
[simon.berri@baloise.ch](mailto:simon.berri@baloise.ch)



7019-02

Textilreinigung · Wäschepflege  
Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

Öffnungszeiten  
**Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00**  
**40%-Stelle frei**

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

Schauen & staunen:  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**LUIGI TAXI**  
— DAVOS —  
**079 218 30 70**

## Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG, Heinz Schneider  
Postfach 11, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00

## Areal Bahnhof Klosters soll aufgewertet werden

Anlässlich der öffentlichen Gemeinderatssitzung in Klosters vom Montag haben Renato Fasciati, RhB-Direktor, und Silvio Briccola, Leiter Finanzen und Geschäftsführer der RhB Immobilien AG, über die vorgesehene Entwicklung des Areals rund um den Bahnhof Klosters Platz sowie über bahnseitige Angebotsverbesserungen informiert. **Bis Mitte 2023 werden die nöti-gen Abklärungen nun vorange-trieben und die Vorhaben konkretisiert.**

Ab Fahrplanwechsel im Dezember 2022 wird im Winter an Wochenenden ein **durchgängiger Halbstunden-takt Klosters - Landquart - Zürich** und umgekehrt umgesetzt. Das Angebot wird seitens RhB mit dem modernen Capricorn-Triebzügen gefahren. Die RhB möchte damit aktiv dazu beitragen, dass im Pendler- und Freizeitverkehr sowie auch für Tagesausflüge vermehrt auf den öffentlichen Verkehr (öV) umgestiegen wird. Der Bahnhof Klosters Platz hat einen direkten Seilbahnanschluss an das Gotschna- und Parsennggebiet, was ihn für öV-Nutzer sehr attraktiv macht. Die Areale im Osten und Westen des Bahnhofes sollen in den kommenden Jahren entwickelt werden.

**Der heutige Parkplatz der Gotschnabahn** ist ca. 3500 m<sup>2</sup> gross. Für dieses Areal hat die RhB Immobilien AG die Machbarkeit für einen **Hotelneubau** geprüft. Im Vordergrund stand dabei, dass die heimischen Hotels nicht in deren Segment konkurrenziert, sondern vielmehr eine Ergänzung gesucht wurde. Das Hotel soll junge, erlebnisorientierte Gäste ansprechen. Gleichzeitig sollte der optimale Standort mit öV- und Seilbahnanschluss gezielt genutzt werden. Erste Studien bestätigen nun die generelle Machbarkeit für dieses Hotelvorhaben. Das Projekt wird in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Klosters und in Abhängigkeit mit einem allfälligen Parkhaus Casanna in den kommenden Monaten weiter vorangetrieben, wobei insbesondere auch die Parkierungs- und Verkehrssituation gesamtheitlich betrachtet wird.

Das Areal Bahnhof umfasst heute drei Grundstücke: Das sanierungsbedürftige Bahnhofsgebäude, ein Mehrfamilienhaus sowie der Kulturschuppen und der öffentliche Parkplatz. Das heute unternutzte Areal an zentraler Stelle hat eine Grösse von ca. 3650 m<sup>2</sup> und soll künftig besser in Wert gesetzt werden

und gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung von Klosters leisten. Die RhB Immobilien AG hat anfangs Jahr eine Machbarkeitsstudie für die Neubebauung des Areals in Auftrag gegeben. An diesem Standort sollen **bezahlbare Wohnungen für Einheimische** entstehen. Im Erdgeschoss sind Gewerbeflächen und im Untergeschoss eine Tiefgarage vorgesehen. Der Aussenraum soll zu einer Flaniermeile aufgewertet werden, sodass für die Bevölkerung und Reisenden am Bahnhof Klosters Platz ein Ort zum Verweilen entsteht.

Der Zeitplan für die weitere Planung beider Areale wird noch mit der Gemeinde abgestimmt. Beide Arealentwicklungsvorhaben benötigen eine Umzonung. Die entsprechenden Vorbereitungen laufen bereits.

## Hinweis

### Sri Preethaji kommt ins Rathaus nach Davos

P. Sri Preethaji ist eine aussergewöhnliche spirituelle Philosophin und Mystikerin. Noch bevor Sri Preethaji einen Raum betritt, berichten Menschen, bereits ihre nährende und ermächtigende Energie zu spüren. Nur schon ihre Präsenz erzeugt ein Feld des Erwachens, das sich nicht in Worte fassen lässt. Es lässt sich nur erleben. **Ihre Ausstrahlung setzt eine innere Transformation in Gang**, die noch lange nachwirkt.

Das Bestreben dieser unermüdlichen Friedensbotschafterin ist es, das menschliche Bewusstsein von Unruhe zu Frieden, von Trennung zu Verbundenheit, von Spaltung zum Einssein zu erwecken.

**Am Freitag, 16. September**, haben alle Interessierten die einzigartige Gelegenheit, Sri Preethaji Live zu erleben. Der Empfang mit der Begrüssung durch Landammann Philipp Wilhelm dauert von 10 bis 12.00 Uhr. Anmeldungen bitte an [ladina@starfire-college.ch](mailto:ladina@starfire-college.ch)

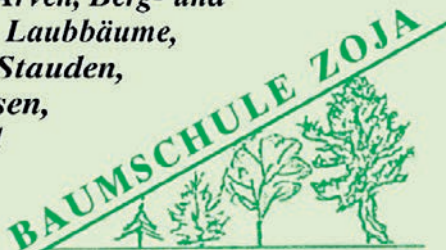
## Jetzt ist Pflanzzeit!

Zur Verschönerung und Gestaltung von Garten und Umgebung bieten wir Ihnen eine reiche Auswahl an Pflanzen unterschiedlicher Grössen an:

**Fichten, Lärchen, Arven, Berg- und Legföhren, diverse Laubbäume, Sträucher sowie Stauden, Obstbäume, Rosen, Bodendecker und Beerensträucher.**

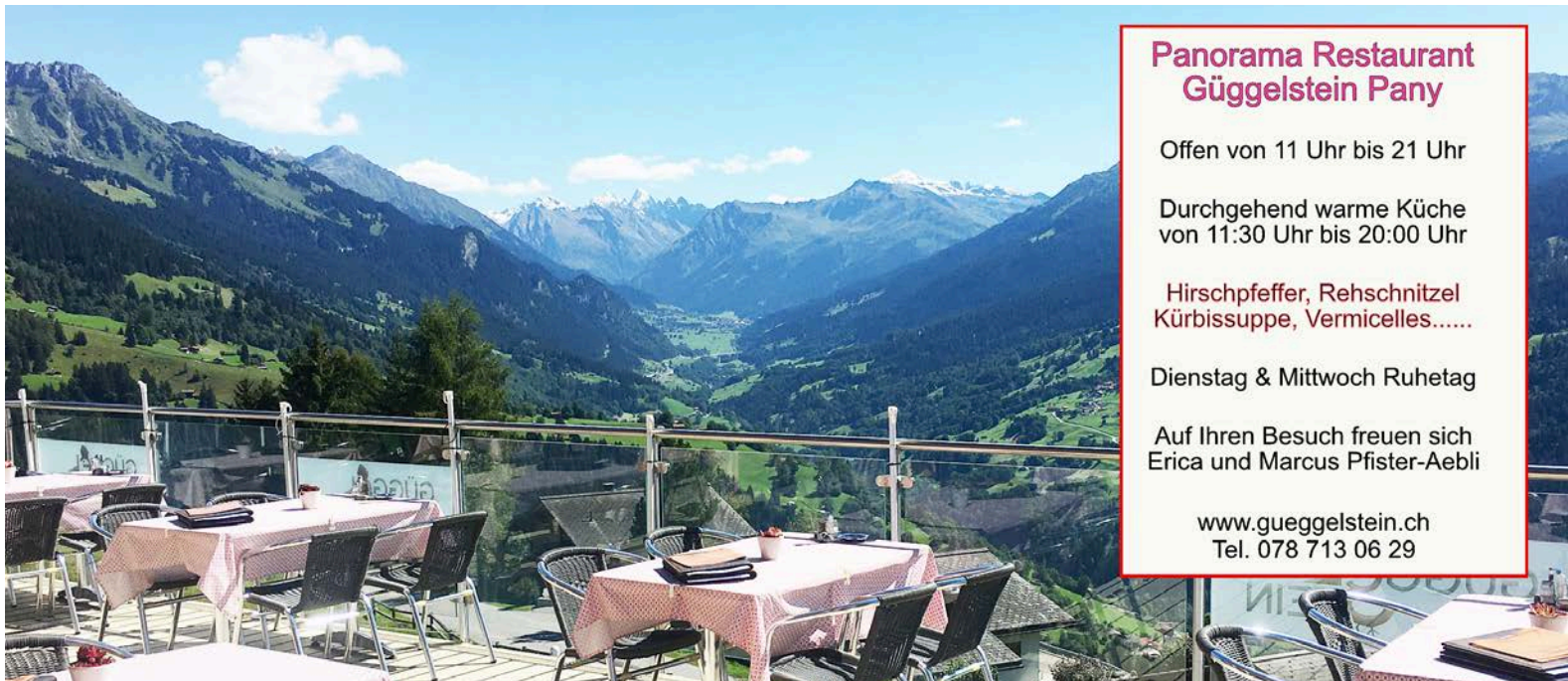
Beratung und Verkauf auch am Samstag!

**Gutscheine als Geschenkidee!**



Markus Zoja, Im Schwaderloch 10  
7250 Klosters  
Tel. 081 422 25 84 / 078 682 2012  
E-Mail: [markus.zoja@bluewin.ch](mailto:markus.zoja@bluewin.ch)

A261878



### Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche  
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Hirschpfeffer, Rehschnitzel  
Kürbissuppe, Vermicelles.....

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli

[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch)  
Tel. 078 713 06 29

## Unsere Ausflugstipps dieser Woche



### Musikalische Live-Unterhaltung ufm Grünbödeli: Am 18.9. die Lengler Kapelle



## Parolen BGV: Mit einem Ja die AHV stärken

Die AHV ist das wichtigste Sozialwerk der Schweiz. Angesichts der demografischen Entwicklung ist eine Reform dringender denn je, um das wichtige Sozialwerk zu sichern. Mit der AHV-Reform, die am 25. September zur Abstimmung kommt, liegt eine soziale und solidarische Lösung vor. Die Vorlage ermöglicht zudem eine Flexibilisierung der Pensionierung und eliminiert falsche Anreize. Angesichts des Arbeitskräftemangels ist dies gerade vonseiten der Wirtschaft ein wichtiges Argument für die AHV-Reform. Der Kantonalvorstand des Bündner Gewerbeverbandes hat sich entsprechend einstimmig für ein Ja zu den beiden AHV-Vorlagen ausgesprochen.

Die AHV-Reform ist mit der geplanten Erhöhung der Renten für Frauen während einer langen Übergangszeit sozial ausgestaltet. Sie stärkt zudem die Solidarität zwischen Jung und Alt. Angesichts der demografischen Entwicklung und des Arbeitskräftemangels ist die Erhöhung des Rentenalters für Frauen auf 65 Jahre unumgänglich. Auch die Zusatzfinanzierung über die Mehrwertsteuer hilft, dass die finanzielle Lage der AHV für die nächsten 10 Jahre im Lot bleibt. Für die Wirtschaft ist zentral, dass das Rentenalter mit der AHV-Reform angesichts des Arbeitskräftemangels weiter flexibilisiert wird. Dies entspricht auch dem Bedürfnis vieler Versicherten nach einem individuell gestaltbaren Übergang in die Pensionierung. Personen kurz vor der Pensionierung können neu ihren AHV-Bezug im Alter zwischen 63 und 70 Jahren individuell und flexibel gestalten und falsche Anreize für das Arbeiten nach dem ordentlichen Pensionsalter hinaus werden gestrichen. Durch die Einführung des Teilrentenvorbezugs und des Teilrentenaufschubs ist ein fließender Übergang vom Erwerbsleben in den Ruhestand möglich. Dass Beitragszahlungen ab 65 Jahren neu zu Rentenverbesserungen führen und neu auch fehlende Beitragsjahre aufgefangen werden können, sind weitere positive Aspekte der AHV-Reform. Wird die Vorlage abgelehnt, gerät die AHV noch mehr in Schieflage bis eine neue Reform steht. Der Reformbedarf bei der AHV ist unbestritten.

**Ja zur Verrechnungssteuer-Reform:** Für die bevorstehende Abstimmung empfiehlt der Kantonalvorstand des Bündner Gewerbeverbandes seinen Mitgliedern neben zweimal Ja zur AHV-Reform ebenfalls ein JA zur Verrechnungssteuer-Reform. Mit der Revision des Bundesgesetzes über die Verrechnungssteuer, sollen Unternehmen in der Schweiz bei der Kapitalaufnahme gleiche Bedingungen erhalten wie im Ausland und nicht weiter benachteiligt werden. Es handelt sich um eine massvolle Reform zugunsten der Schweizer Wirtschaft, von der jedoch auch alle anderen profitieren würden. Die Reform bringt Steuereinnahmen zurück in die Schweiz und gleichzeitig profitieren auch Gemeinden und andere öffentliche Institutionen von günstigeren Finanzierungen im Inland.

## Drohende Energieknappheit beunruhigt das Gastgewerbe

Sechs von zehn gastgewerblichen Betrieben bereitet eine mögliche Energiemangellage Sorgen. GastroSuisse ist denn auch Gründungsmitglied der Energiespar-Alliance und unterstützt entschieden die Bemühungen von Bund, Wirtschaft und Gesellschaft zur Bewältigung der Energiekrise. Der Branchenverband fordert die Politik aber zum raschen Handeln auf, um die Kos-

tenexplosion bei Strom und Gas zu dämpfen. Ansonsten sind zehntausende Unternehmen in ihrer Existenz bedroht.

GastroSuisse ist der Energiespar-Alliance beigetreten und unterstützt die Winter-Energiespar-Kampagne des Bundes. «Wir wollen Verantwortung übernehmen und zur Bewältigung der Energiekrise beitragen», begründet Casimir Platzer, Präsident von GastroSuisse, diesen Schritt. Gerade auch das Gastgewerbe ist von der drohenden Energieknappheit betroffen. Diese macht daher auch knapp 64 % der Betriebe Sorgen, wie eine aktuelle Umfrage von GastroSuisse zeigt. Knapp 2000 Mitglieder haben daran teilgenommen. Bei den Grossverbrauchern der Branche ist der Anteil noch grösser. Dort sorgen sich vier von fünf Betrieben. Beinahe 20 % der gastgewerblichen Betriebe gehören zu den Grossverbrauchern, die von einer Stromkontingentierung direkt betroffen wären.

Der Branchenverband begrüsst denn auch die Bemühungen von Bund, Wirtschaft und Gesellschaft fürs Energiesparen zu sensibilisieren. «Die Politik muss jetzt aber einschreiten, sonst gefährdet sie die wirtschaftliche Stabilität», fordert Platzer. Es sind dringend Massnahmen notwendig, um die Kostenexplosion bei Strom und Gas zu dämpfen. «Ansonsten sind zehntausende Unternehmen in der Schweiz in ihrer Existenz bedroht», befürchtet Platzer. Es brauche Sparmassnahmen, den Ausbau bzw. die Sicherstellung der Produktion und vermutlich auch eine Preisdeckelung, um den sich anbahnenden Preisexplosionen entgegenzuwirken. Zudem setzt sich GastroSuisse dafür ein, dass Grossverbraucher vom freien Strommarkt zurück in die Grundversorgung wechseln können.

Der Branchenverband selbst hat die gastgewerblichen Betriebe schon frühzeitig sensibilisiert und unterstützt diese beim Energiesparen mit einer umfassenden Checkliste, die 90 Spartipps umfasst. GastroSuisse sieht im Energiesparen nicht nur einen wichtigen Beitrag zur Verhinderung einer Energiemangellage oder von Blackouts: «Tiefe Energiekosten sind auch ein relevanter Erfolgsfaktor», sagt Platzer und betont: «Mittel- bis langfristig lohnen sich Energiesparmassnahmen finanziell. Mit rasch umsetzbaren Lösungen liessen sich mindestens 10 Prozent des Stromverbrauchs einsparen.»

**Schon jetzt setzt jeder fünfte Befragte Energiesparmassnahmen um.** Bei den Beherbergungsbetrieben und Grossverbrauchern beträgt der Anteil 30 %. Aufgrund der drohenden Energieknappheit wollen 82 % der befragten Betriebe, 85 % der Beherbergungsbetriebe und 88 % der Grossverbraucher weitere Energiesparmassnahmen sicher oder eventuell prüfen. Die meisten wollen den Stromverbrauch etwa durch Zeitschaltuhren, eine Anpassung der Heizkurve oder durch eine Senkung der Soll-Temperatur beim Warmwasser optimieren. Viele beabsichtigen, die Lichtquellen zu ersetzen. Bei den Beherbergungsbetrieben steht auch die Eigenproduktion von Strom im Fokus, während Restaurationsbetriebe energieeffiziente Küchengeräte beschaffen.

Rund 40 % der Betriebe wissen allerdings nicht, ob in ihrem Betrieb überhaupt Energiesparpotenzial vorhanden ist. Energieberatungen können Abhilfe schaffen, weshalb GastroSuisse als Partner von PEIK seit 2019 PEIK-Energieberatungen für KMU fördert.

**Ihre Gipfel Zytig – seit bald 30 Jahren  
die farbigste Zeitung Graubündens**



# Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,  
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung  
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge  
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



## ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG


Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

**A-Z**

## Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
**Schlafberatung in der Region!**



 Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

**Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.**



**Technogel®**

 ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

## WANDERWORKSHOP



**Freitag, 16. September 2022**

**RÄTIKON**  
SPORT

**Thema:** Körperliches Wohlbefinden beim Wandern  
Tipps für perfekte Wanderfotos  
Individuelle Anpassung für Schuheinlagen

**Wo:** Rätikon Sport, Küblis

**Uhrzeit:** 19.00 bis ca. 22.00 Uhr, Anschliessender Apéro

**Anmeldung:** [raetikonsport.ch](http://raetikonsport.ch) oder telefonisch  
081 332 36 36 (auch per WhatsApp)



**KOSTENLOS!**





## Prättigauer Musikschule: Chorprojekt 2022 – Back on Track

W. In zehn Tagen ist es so weit: In der Arena Klosters fällt der Startschuss zu den beiden Konzerten (Sa. 24.9. um 20.00 Uhr, So. 25.9. um 17 Uhr) des diesjährigen Chorprojektes. Das neueste Programm unter dem Titel «Back on Track» beinhaltet musikalisch **alles, was das Herz des Pop- und Rockliebhabers der 70er bis 90er-Jahre** begehrt. Rund 45 Mitwirkende stehen bei diesem Projekt auf der Bühne. Dieses verspricht wiederum ein grosses

musikalisches und optisches Spektakel zu werden und soll sich nahtlos in die erfolgreichen Produktionen der vergangenen 25 Jahre einreihen. Das Publikum darf sich somit auf mitreissende, begeisternde Konzertabende freuen. Tickets sind zu beziehen bei [www.ticketino.ch](http://www.ticketino.ch) oder an jeder Poststelle. Restkarten sind 45 Minuten vor Konzertbeginn an der Abendkasse erhältlich. Weitere Infos unter [www.ms-praettigau.ch](http://www.ms-praettigau.ch).

## DDO: Gästeberatung per Touchscreen

P. Die Destination Davos Klosters baut ihren Gästeberatungsservice aus. Und zwar mit zwei virtuellen Informationsschaltern. Gäste erhalten dabei eine persönliche Videoberatung beim Bahnhof in Davos Dorf sowie im UBS-Gebäude in Davos Platz.

Seit Kurzem hat die Destination Davos Klosters beim Bahnhof Davos Dorf sowie in der UBS-Filiale in Davos Platz eine virtuelle Gästeberatung installiert. Herzstück ist dabei ein Touchscreen-Bildschirm. Berührt ein Gast den Bildschirm, meldet sich jemand aus dem Tourismusbüro – und

startet somit die kompetente Beratung per Video, wie man sie sonst vor Ort in einem klassischen Infobüro her kennt. Weitere Informationen finden Gäste auch in den aufgelegten Broschüren.

Die Beratung kommt somit zu den Gästen. Direkt an oft frequentierten Orten, wo sie sich aufhalten. Die Idee dahinter wurde im Rahmen des «Tourist Office Lab», einer Vereinigung von über 20 Tourismusdestinationen in der Schweiz, entwickelt. Davos ist als Ferien- und Kongressort sehr weitläufig, und die Bedürfnisse nach einer persönlichen Gästeinformation sind deshalb nach wie vor sehr gefragt.

Die Gästeberatung der Destination Davos Klosters ist

schon länger flexibel unterwegs. So lancierte sie vor ein paar Jahren bereits den «rollenden Infoschalter» auf Rädern. Diese Idee entstand damals im Rahmen des «Tourist Office 3.0», dem Vorgänger des «Tourist Office Labs». **Die Erkenntnisse aus diesen Arbeitsgruppen zeigten auf, dass die Gästeberatung und Information näher zu den Gästen kommen müssen.**

Die zwei neuen virtuellen Informationsschalter und das «mobile Infobüro» ermöglichen eine neue Art der Gästeberatung – und ergänzen damit das bestehende Infobüro als Auskunftsort.



### Ein Fall für Hämmerle

Holzrinnen sind von gestern. Jürg Hämmerle ersetzt sie mit Eisenbahn-Schienen.

*Ihre Gipfel Zytig*



**gasser**BAUMATERIALIEN

# TAG DER OFFENEN TÜR

**Samstag,  
17. September 2022  
10 – 16 Uhr**

Dischmastrasse 65  
7260 Davos Dorf

- Musikalische Unterhaltung mit den Davoser Ländlerfründa
- Festwirtschaftsbetrieb
- Kinderprogramm

Mit freundlicher Unterstützung



**BIKS**

## TESTRIDE

ENTDECKE UND TESTE DIE  
AKTUELLEN FAHRRADMODELLE.



FR. 16/09/2022 10.00-18.00 UHR  
SA. 17/09/2022 08.00-17.00 UHR

**VELO  
FLUETSCH**

VELOFLUETSCH.CH



## LIVE MUSIC SESSIONS SEPTEMBER 2022 HIGHLIGHTS

*Live Gigs Every Weekend*

- 02.09.** **THE DRAGON ATTACK**  
QUEEN TRIBUTE
- 03.09.** **UNFORCED 5**  
MELODIC ROCK
- 09.09.** **CAMEN**  
SOUL | SINGER SONGWRITER
- 10.09.** **WHISPER OF NOISE**  
ROCK | COVERS
- 16.09.** **FABIENNE**  
POP | COUNTRY | SINGER SONGWRITER
- 17.09.** **DAN BREEKER**  
NEW ROCK
- 23.09.** **CUSP OF DRUNK**  
ROCK | 90s CLASSICS | COVERS
- 24.09.** **SECOND FIRST**  
ROCK CLASSICS
- 30.09.** **ON THE ROCKS**  
ROCK | COVERS



#READYTOFREDDIE



*Stay Tuned*

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos  
info@hrhdavos.com  
+41 81 415 16 00



All upcoming events on [www.hrhdavos.com](http://www.hrhdavos.com)

**Seit bald 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig  
Die Zeitung mit den  
unschlagbaren Insertionspreisen!**

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Roger Zwygart**  
9. September



**Christian Flury**  
10. September



**Rolf Sprecher**  
10. September



**Patrick Christoffel**  
11. September



**Christophe Rochat**  
11. September



**Karina Luzi**  
11. September



**Rone Gubi**  
11. September



**Andy Kummler**  
12. September



**Anna Hartmann**  
13. September



**Jan Caffisch**  
13. September



**Christian Graf**  
13. September



**Flurin Andrist**  
13. September



**Josias Mattli**  
13. September



**Michael Moser**  
13. September



**Anita Obertüfer**  
13. September



**Vanessa Tarnutzer**  
13. September



**Arno Lietha**  
14. September



**Andres Ambühl**  
14. September



**Bettina Leimgruber**  
14. September







**17.09.**  
**2022**

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**

## DIE HOCHGEBIRGSKLINIK LÄDT HERZLICH EIN

Nach einer aufregenden Bauphase voller Spannung und Vorfreude ist es soweit: Der neue Anbau für Gastronomie und Therapie ist fertig – ein weiterer Meilenstein in der Entwicklung der Hochgebirgsklinik Davos.

Um den Abschluss der Arbeiten und einen schwungvollen Start in die neuen Räume mit Ihnen allen zu feiern, öffnen wir am **17. September** unsere Türen für die interessierte Öffentlichkeit.

### **Beginn**

10.00 Uhr

### **Zugang zur Hochgebirgsklinik**

bis 16.00 Uhr

### **Festzelt offen**

bis 17.00 Uhr



In den Innenbereichen des gesamten Areals gilt nach wie vor Maskenpflicht.

### **Programm**

- \_ Besichtigung des Gastronomie- und Therapietrakts | Führungen
- \_ Fachreferate Medizin | Vortrag Walser Vereinigung
- \_ Besuch des Ambulatoriums (kostenlose Tests)
- \_ Festzelt | Grilladen | Musik
- \_ Kulinarische Überraschung in einem unserer neuen Restaurants
- \_ Kinderangebote | Spielplatz
- \_ Klassikkonzert Ben-Gurion University Camerata
- \_ Informationsstand jobs@hgk
- \_ Ausstellung Trudi Derungs: Bilder und Figuren



Feiern Sie mit uns –  
wir freuen uns auf Sie!

Herman-Burchard-Strasse 1  
CH-7265 Davos Wolfgang  
+41 81 417 44 44 | info@hgk.ch  
[hochgebirgsklinik.ch](http://hochgebirgsklinik.ch)

**Hochgebirgsklinik**  
Davos



## Die Gemeinde Davos erarbeitet eine nachhaltige Wohnraumstrategie

*M.Str. Die Nachfrage nach Wohnraum in den Bündner Bergregionen ist nicht zuletzt dank neuer Möglichkeiten wie digitalem Arbeiten im Homeoffice in den letzten Jahren stark angestiegen. Mit einer nachhaltigen Wohnraumstrategie will der Kleine Landrat auf die neuen Entwicklungen reagieren und Massnahmen erarbeiten, damit in Davos auch künftig ausreichend geeigneter Wohnraum für die Bevölkerung zur Verfügung steht.*

Die jüngste Wohnraumentwicklung führte zu einigen Voten und Aufträgen aus dem Grossen Landrat und zu einer Petition aus der Bevölkerung. Gleichzeitig erarbeitet der Kleine Landrat mit dem kommunalen räumlichen Leitbild unter Beizug einer breit abgestützten Begleitgruppe die Zielvorgaben der künftigen räumlichen Entwicklung von Davos. Im Lichte dieser Fragestellungen hat die Gemeinde die Wohnraumentwicklung der letzten Jahre auf der Basis der vorhandenen Datenlage untersucht. An einer Strategiesitzung diskutierte der Kleine Landrat erste Zwischenergebnisse und lancierte den Auftrag zur Erarbeitung einer nachhaltigen Wohnraumstrategie in der Gemeinde Davos.

### Mehr Beschäftigte, weniger Einwohner:innen

Die analysierten Daten bestätigen auch für Davos, dass die Nachfrage nach Wohnungen vor allem in den vergangenen zwei Jahren stark angestiegen ist. Die Leerwohnungsziffer,

die noch bis 2019 vier Jahre lang über dem Wert von 1 % lag, steht heute bei 0,15 % und damit unter dem letzten Tiefstwert aus dem Jahr 2011 (0,16 %). Ein Blick über die vergangenen zehn Jahre zeigt zudem, dass die Anzahl Arbeitsplätze erfreulicherweise zunahm, die ständige Wohnbevölkerung im selben Zeitraum aber rückläufig war. Gleichzeitig nahm die Anzahl der Menschen, die für ihre Arbeit nach Davos pendeln, zu. Das sind aktuell fast 1200 Personen, die ihren Wohnsitz nach Davos verlegen könnten, falls ein geeignetes und erschwingliches Wohnangebot zur Verfügung steht. Der Kleine Landrat möchte dieses Potenzial künftig besser ausschöpfen.

### Trendwende gegen Abwanderung

Das gültige Leitbild der Gemeinde Davos von 2009 hat einen dauerhaften und angemessenen Bevölkerungszuwachs zum Ziel. Das ist dann möglich, wenn es gelingt, den Bau von Erstwohnungen, die sich die Davoser Fachkräfte leisten können, voranzutreiben. Die Wohnraumstrategie wird im Hinblick auf die anstehende Gesamtrevision der Zonenplanung aufzeigen, mit welchen Massnahmen die im Gemeindeleitbild definierten Ziele erreicht werden sollen. Dabei wird auch die Rolle von spezifischen Arealen im Austausch mit Grundeigentümer:innen definiert und präzisiert.

**Der demographische Wandel ist in Davos noch stärker ausgeprägt als im schweizerischen Durchschnitt.** In den letzten 30 Jahren hat die Zahl von jüngeren Personen und Familien (0-44 Jahre) in Davos markant abgenommen, während gleichzeitig eine starke Zunahme der Altersklassen über 45 Jahre stattfindet. Ein Drittel der Bevölkerung wird bei gleichbleibender Entwicklung in 10 Jahren über 65 Jahre alt sein. Um auf diese Entwicklungen zu reagieren und Davos für Familien attraktiver zu machen, muss ein besonderer Fokus auf die Schaffung von günstigen Familienwohnungen, auf die Weiterentwicklung altersgerechter Wohnformen und auch auf das Angebot von Personalwohnungen für Saisonangestellte und in Ausbildung befindlicher Personen gelegt werden.

### Respekt für Eigentum wahren

Ein derzeit viel diskutiertes Phänomen ist die Umnutzung von altrechtlichen (vor 2012 gebauten) und von der ansässigen Bevölkerung genutzten Wohnungen in Zweitwohnungen. Die Entwicklung dieser Umnutzungen wird von der Gemeinde laufend beobachtet. Der Kleine Landrat betont in diesem Zusammenhang, dass die Wohnraumstrategie Interessen der Eigentümer:innen angemessen respektieren wird. Es ist weder vorgesehen, bestehenden Zweitwohnungen Erstwohnungsanteile aufzuerlegen, noch sollen alle altrechtlichen Wohnungen generell mit Erstwohnungspflichten versehen werden. Vielmehr soll der Fokus auf innovativen und bewährten Ansätzen liegen, die eine ausreichende Produktion von bezahlbaren Erstwohnungen fördern sowie den bestehenden Wohnraum sinnvoll sichern. Gelingen soll dies nicht nur mit raumplanerischen Massnahmen, sondern auch durch die gezielte Mobilisierung von gemeindeeigenem Bauland und der stärkeren Aktivierung von Fördergefässen wie dem Fonds zur Förderung von Erstwohnungen und Gewerberaum. Ebenfalls soll der konstruktive Austausch mit verschiedenen Akteur:innen wie Grundeigentümer:innen, Projektentwickelnden und Genossenschaften verstärkt werden.

Ergebnisse werden bis Anfang 2023 erwartet.



## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Fr. 16.9., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn Gada, Davos Dorf: Kapelle 7027 aus dem Schanfigg

**Fr. 16.9., ab 19:00**

Wander-Workshop bei Rätikon Sport Küblis: Thema körperliches Wohlbefinden beim Wandern

**Fr./Sa. 16./17.9.**

Herbstausstellung der Garage Procar AG in Davos Wolfgang

**Fr. 16.9.**

Live Music Sessions im Hard Rock Hotel Davos: «Fabienne» (Pop, Country, Singer Songwriter)

**Sa. 17.9., ab 10:00**

Tag der offenen Türen in der Hochgebirgsklinik Wolfgang: Führungen, Referate, Festwirtschaft usw.

**Sa. 17.9., ab 13:00**

Country Weekend mit Marco Gottardi & The Silver Dollar Band im Rest. Bolgen Plaza, Davos

**Sa. 17.9., ab 10:00**

Tag der offenen Tür bei Gasser Baumaterialien an der Dischmastrasse 65, Davos Dorf

**Sa. 17.9., ab 10:00**

Tag des Bündner Sports, Schnuppertraining mit dem Track-Club Davos 11:00 Trailrunning mit Jasmin und Guy Nunige und Alexandra Wallimann; 15:00 Funktionelles Outdoor Training im Stadion

**So. 18.9.**

Live auf dem Grünbödeli: Lenglerkapelle

**Fr. 23.9., ab 19:00**

Freitags-Party im Parsenn Gada, Davos Dorf: DJ Edelweiss mit Voksmusik & Schlager Hits

**Sa./So. 24./25.9., ab 20:00 und ab 17:00**

Musikschule Prättigau in concert: «Back on track» in der Arena Klostes. Vorverkauf: [ticketinfo.ch](http://ticketinfo.ch)

**So. 25.9.**

Live auf dem Grünbödeli: Bergüner



## Öffentlicher Anlass in Davos zeigt die Vielseitigkeit der Bündner Wissenschaft

*P. Die Academia Raetica, die Vereinigung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung im Kanton Graubünden und seiner Umgebung, lädt am 21. und 22. September zum Besuch der Veranstaltung «Graubünden forscht» ([www.gr-forscht.ch](http://www.gr-forscht.ch)) im Kongresszentrum Davos ein.*



Am Kongress «Graubünden forscht» stellen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Graubünden und Umgebung ihre Forschungsprojekte vor. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der gesellschaftlichen Bedeutung dieser Projekte für den Alpenraum. Die Forscherinnen und Forscher teilen ihr Wissen zu Allergien, Knochenheilung, Mehrsprachigkeit, Murmeltieren, Naturgefahren und vielem mehr. Diese Themenvielfalt und Beispiele für die transdisziplinäre Zusammenarbeit der Forschenden zeichnen «Graubünden forscht aus». Die Vorträge behandeln u.a. die Fragen: Welche Schutzfunktion bietet der Wald vor Naturgefahren? Warum reagieren manche Menschen

allergisch auf Erdnüsse und andere nicht? Wie kann künstliche Intelligenz dabei helfen, neue Ideen in der Wissenschaft zu entwickeln? Wie lässt sich Erschöpfung bei Menschen reduzieren, die unter Stress leiden?

Am Donnerstagnachmittag, 22. September, ab 13:30 Uhr, gibt es eine Mischung aus spannenden Vorträgen aus verschiedenen Disziplinen in deutscher und englischer Sprache, die für ein breites Publikum interessant sind.

Der Besuch der Vorträge ist kostenlos. Programm unter [www.gr-forscht.ch/program](http://www.gr-forscht.ch/program).

Ort: Kongresszentrum Davos, Saal Aspen, Davos Platz  
Termin: 21.-22.09.2022

Kostenlose Anmeldung: [www.gr-forscht.ch/anmeldung-besucher](http://www.gr-forscht.ch/anmeldung-besucher)

## Trotz trockenem Sommer: Qualitativ gutes Mostobst für die Ramseier Suisse AG

P. Die Ramseier Suisse AG begann mit der Verarbeitung der Mostobsternte in der Mosterei Ramseier Aachtal AG in Oberaach (TG) am 10. August und in der Mosterei in Sursee am 24. August. Gemäss ersten Einschätzungen des Schweizer Obstverbands (SOV) wird eine diesjährige Mostobsternte von rund 80 000 Tonnen erwartet.

Die prognostizierte Menge liegt unter der ursprünglichen Erwartung von letztem Frühling und gründet auf der langen



Trockenperiode im Sommer, die einen teilweise vorzeitigen Fruchtfall hervorrief. Positiven Einfluss hatte die Sonne indes auf die Produktequalität: **Das Mostobst ist aromatischer und süsser als in anderen Jahren.**

Der Startzeitpunkt der diesjährigen Mostobstverarbeitung liegt rund zwei Wochen früher als im Vorjahr, als die Witterungsverhältnisse – insbesondere die starken Unwetter im Sommer und Frostnächte im Frühling – den Start verzögerten. Der Schweizer Obstverband schätzt die Gesamternte 2022 auf **74'000 Tonnen Mostäpfel und 5360 Tonnen Mostbirnen**, was einer durchschnittlichen Menge entspricht. Im Jahr 2021 wurden gemäss Verband schweizweit insgesamt 42 250 Tonnen Mostäpfel und 3800 Tonnen Mostbirnen in die gewerblichen Mostereien geliefert und verarbeitet, die Hälfte davon an die Ramseier Suisse AG. Die diesjährige Ernte wurde vor dem Sommer noch höher eingeschätzt, die heisse und lange Trockenperiode im Juli und August führte jedoch zu einem frühzeitigen Fruchtfall, der sich vermutlich negativ auf die Menge auswirken wird. Die starke Sonneneinstrahlung sorgt jedoch für qualitativ gutes und süsses Mostobst. Die Konsument\*innen dürfen sich deshalb auf besonders aromatische «Ramseier Frisch ab Presse» Produkte freuen, die ab Ende September 2022 für kurze Zeit im Handel erhältlich sein werden.

**BOLGEN PLAZA**

**Country Weekend**

**Marco Gottardi  
& The Silver Dollar Band**



**Samstag, 17. September 2022  
ab 13 Uhr**

Restaurant Bolgen Plaza, 7270 Davos Platz  
Tel. 081 413 58 18, [www.bolgenplaza.ch](http://www.bolgenplaza.ch)



RESTAURANT  
**SCHLÖSSLI**

**GAUMENFREUDE IN DER HERBSTZEIT**

Am Samstag, 10. September 2022 starten wir mit einheimischem Wild die genussfreudige Wildsaison 2022.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Ihre Gastgeber:  
Marco Goerg und Paula Vetter  
mit dem Schlössli-Team  
7212 Seewis Dorf  
[www.schloessli-seewis.ch](http://www.schloessli-seewis.ch)



Entlöhnung Strombarone		2021	2020
Thomas Sieber	Axpo Präsident	378'000	750'000
Christoph Brand	Axpo CEO	1'475'000	614'000
Jens Alder	Alpiq Präsident	609'000	881'500
Total GL (5 Leute)	Alpiq CEO	5'107'500	4'784'600
Roger Baillod	BKW Präsident	303'000	387'000
Suzanne Thoma	BKW CEO	1'883'000	1'932'000

Happy Hour (Axpo, Alpiq, BKW; IP).

## Strom-Barone kassierten 2021 Aber-Millionen, jetzt sind sie Bittsteller beim Staat

von Lukas Haessig, «Inside Paradeplatz»

Axpo-CEO Christoph Brand erhielt 1,5 Mio, Suzanne Thoma von BKW 1,9 Mio, fünfköpfige Alpiq-Leitung 5,1 Mio: Alle unter Rettungsschirm.

Die Schweiz erlebt ihren Erweckungsmoment. Ihre Strombarone predigten den Wettbewerb, kassierten Jahr für Jahr Millionen. Derweil gingen ihre Trader mit dem Geld der Eigentümer – meist die öffentliche Hand – und der kleinen Haushalte ins globale Casino, wetteten wie die Gambler vom Paradeplatz. Nun müssen die Schweizer Steuerzahler mit einem 10-Milliarden-Paket die Stromfirmen Axpo, Alpiq und BKW retten. Letztere sagt, sie überlebe ohne Krücken aus Bern.

Die Chefs der drei Elektro-Riesen kamen derweil privat auf ihre Rechnung. **Christoph Brand, CEO der Axpo**, kassierte 2021 knapp 1,5 Millionen. Im Vorjahr waren es «erst» 614'000. Sein Präsident, ein Herr namens **Thomas Sieber**, freute sich über 750'000 im 2020, letztes Jahr waren immerhin noch 378'000. Richtig abgegangen ist die Post bei **Vorzeige-Frau Suzanne Thoma**. Die **Chefin der BKW** strich 2021 die Totalsumme von 1'883'000 ein. Ein Jahr zuvor waren es gar 1'932'000 Franken. Der berühmte Präsident der Alpiq, **Ex-Swisscom-Kapitän Jens Alder**, musste auch nicht darben. 609'000 Franken landeten fürs 2021 auf Alders Konto, sogar 881'500 wurden ihm 2020 gutgeschrieben.

Zweimal ein Bundesrats-Salär: «No Limits» in der Strom-Industrie. Alders fünf Alpiq-Geschäftsführungs-Mitglieder heimsen zusammen mehr als 5,1 Millionen ein im 2021.

### Pro Kopf locker eine Million

Für die CEOs gabs pauschal 30'000 Franken für kleine Spesen, 2500 im Monat; ihre vier Kollegen im operativen Spitzengremium erhielten für Essen da und Taxi dort 24'000.

**Zustände wie in Versailles. Bis zum Untergang.** Der spielt sich in der Alpenrepublik gänzlich anders ab als im Königreich Frankreich von anno dazumal.

Während Monarch Louis bald nicht mehr war, retten die Magistraten im idyllischen Bern die Strombarone der Eidgenossenschaft und ihre Firmen nicht nur vor dem Aus und allfälligen Prozessen. **Sondern diese dürfen auch weiter auf Boni hoffen.** Ein Verbot ist mit dem 10-Milliarden-Rettungs-Schirm nämlich nicht verbunden.

**2500 Fr. pauschal für CEO – pro Monat, on top (Alpiq.com)**

Abkassieren wie Weltmeister, im Wettbüro die Monopol-Milliarden verjubeln, beim Volk die hohle Hand machen – das gibts nur im Land der Naiven und Braven.

Einen Kollaps können wir uns nicht leisten, erklärte Energieministerin Simonetta Sommaruga. «Too Big To Fail» – nach dem Paradeplatz jetzt auch in der Hochspannung.

Dabei verwechselte Sommaruga beim wichtigsten Auftritt ihrer Karriere die Axpo mit der Alpiq. Da verschleudern wir mal schnell 10 Milliarden, und unser oberstes Personal kennt nicht mal die Namen der Firmen, die vom Geldregen profitieren.

Irrwitzig. Brand, Thoma und Co. lachen sich einen Schranz in den Bauch. Sie wurden mit einer Minus-Leistung Multi-Millionäre.

**Thoma's BKW steht noch gerade, Brand's Axpo ist Pleite, die Alpiq hat ihr Tafelsilber – die Staudämme – zum Dumpingpreis verramscht.**

Christoph Brand meint im «Tages-Anzeiger», es gehe nur um Überbrückung. Weil die Axpo den Strom auf Jahre hinaus verkaufe, verlangten die Börsen Sicherheitsleistungen. Die seien angesichts der hochschiessenden Energiepreise derart gigantisch, dass man dafür zu wenig liquide sei.

Was können wir dafür, so Brand. «Not my fault.»

Er klingt wie Peter Kurer, als der damalige UBS-Präsident von Liquiditäts-Engpass sprach, weshalb der studierte Anwalt dann das Köfferchen gepackt und die Milliarden in Bern abgeholt habe. **Effektiv hat sich die Axpo gleich verspekuliert wie die UBS.** Ihre jeweiligen Trader in den Handelsräumen riskierten riesige Wetten auf die Zukunft, für die sie nie und nimmer gerüstet waren. Und weder Kurer noch Brand haben dem Einhalt geboten, hatten Systeme am Laufen, die solch fahrlässiges Tun unterbunden hätten.

Die Axpo-Händler verkauften ohne zu überlegen Strom in Milliardenhöhe, den sie noch gar nicht auf sicher hatten. Die Börsen verlangten Milliarden als Sicherheit. Weil nicht klar ist, ob Axpo & Co. dereinst genügend Strom besäßen für die bereits fixierten Lieferungen. **Gambling pur. Casino vom Extremsten.**

Nur wissen die Süchtigen in Baden und Las Vegas wenigstens, was sie tun. Bei der Axpo wie 14 Jahre zuvor bei der UBS ist nicht einmal das der Fall. Alle blind und gierig. Die Rechnung zahlt der kleine Schweizer. Stupid, stupid, stupid.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Jetzt weiß ich, warum die  
GRÜNEN gegen die  
Windräder sind:

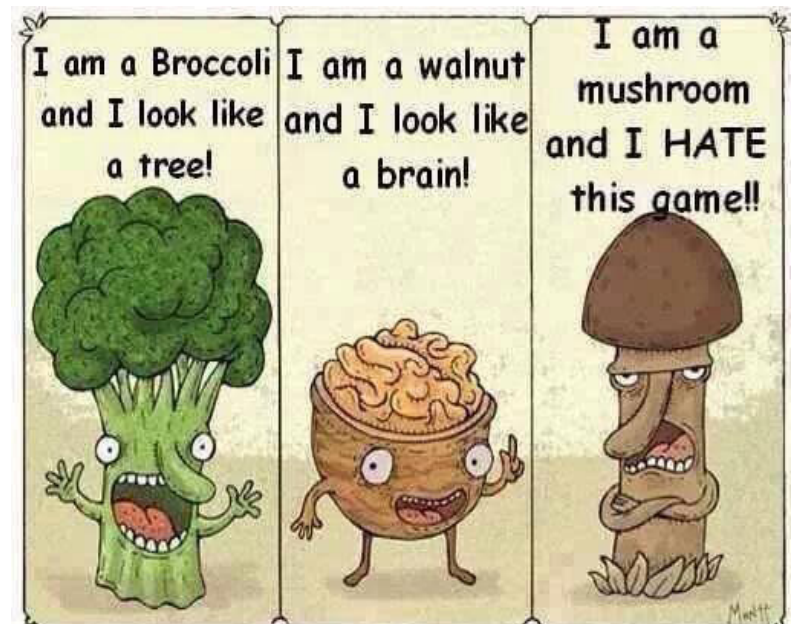


die haben gemerkt,  
daß die gar nicht  
**KÜHLEN !**



Putin denkt, dass er unsere  
Wirtschaft zerstören kann.  
Pech gehabt.  
Wir waren schneller !!!

**Wieso heißt es  
eigentlich  
Gender und  
nicht Gendie?**



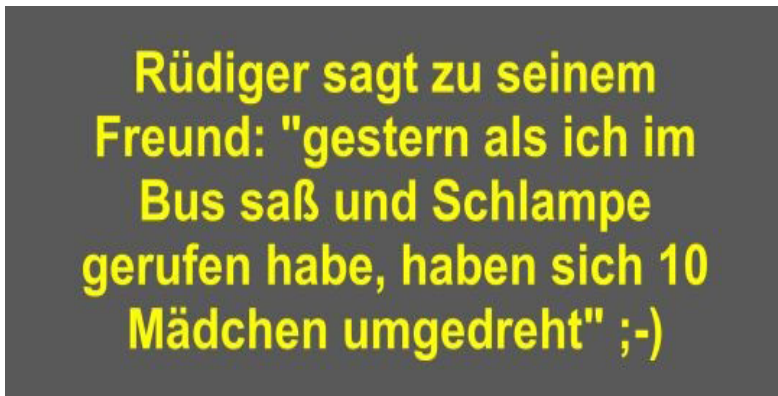
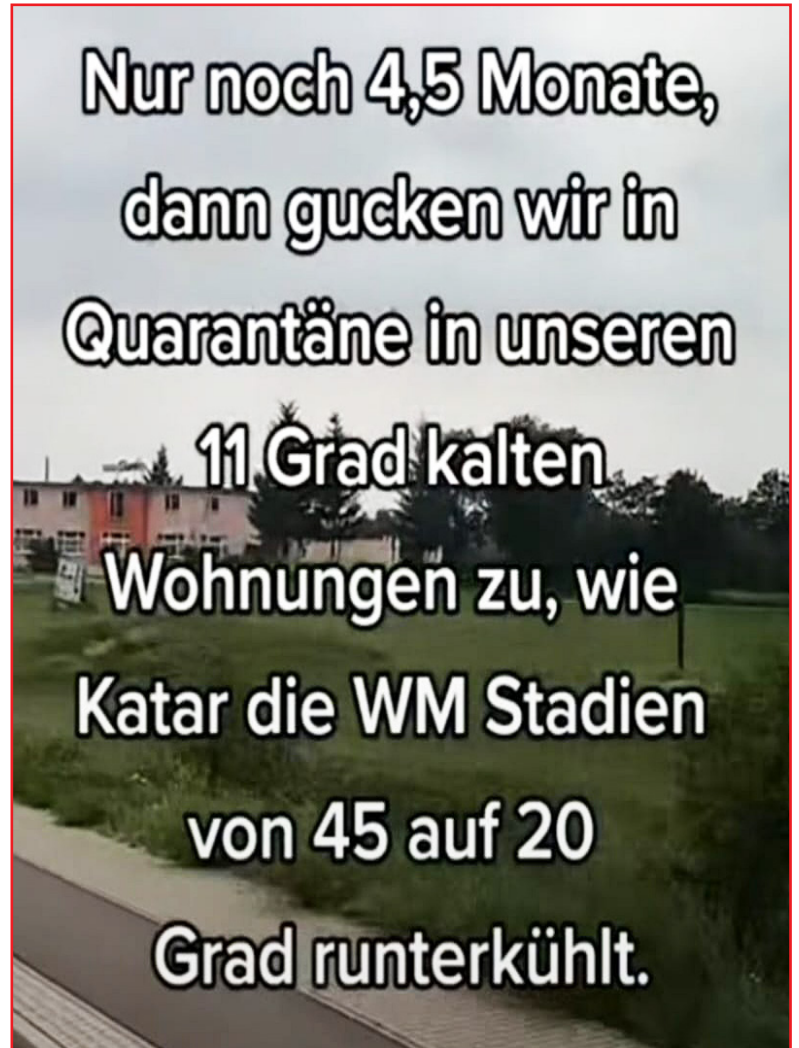
„Was werden Sie mit dem  
Lottogewinn anfangen?“

„Meine Gasrechnung  
bezahlen.“

„Und der Rest?“

„Den treibe ich schon  
irgendwie auf.“

# Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse



## GV der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB): Tanja Kunz ist neu in den Verwaltungsrat gewählt worden

VM. An der Generalversammlung der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) ist der Geschäftsabschluss 2021/2022 von den Aktionärinnen und Aktionären gutgeheissen und alle Verwaltungsräte für ein weiteres Jahr gewählt worden. Zudem wurde Tanja Kunz als zusätzliches Mitglied in den VR gewählt.

Die 57. Generalversammlung der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG fand dieses Jahr, gestützt auf Art. 27 der Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) des Bundesrats (COVID-19-Verordnung 3), erneut ohne persönliche Teilnahme der Aktionärinnen und Aktionäre statt. Die Aktionärsrechte konnten über einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter ausgeübt werden.

Die Generalversammlung der KMB stimmte sämtlichen Traktanden mit grosser Mehrheit zu:

- Martin Bisang, Veit de Maddalena, Marie-Christine Jaeger-Firmenich, Roger Kunz und Thomas Steinmann als Verwaltungsräte wiedergewählt; zudem ist Tanja Kunz als neues Mitglied gewählt worden.
- Hanspeter Ambühl, Vinci Carrillo und Florian Kasper als Gemeindevertreter für ein Jahr bestätigt.
- Geschäftsbericht 2021/2022 mit Jahresbericht, Jahresrechnung genehmigt sowie vom Revisionsbericht Kenntnis genommen.
- Das Vortragen des Bilanzverlustes auf die neue Rechnung abgesegnet.
- Lischana Fiduziari SA wiederum als Revisionsstelle für ein Jahr gewählt.
- 378'146 Aktionärinnen und Aktionäre mit einer Stimmbeteiligung von 78.78% haben ihre Aktionärsrechte auf schriftlichem Weg ausgeübt.

Die bisherigen Verwaltungsräte Martin Bisang, Küssnacht/ZH, Veit de Maddalena, Bäch/SZ, Marie-Christine Jaeger-Firmenich, Schindellegi/SZ, Roger Kunz, Klosters, und Thomas Steinmann, Klosters, sind für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt worden. Zusätzlich wurden die von der Gemeinde Klosters bestimmten Vertreter, Hanspeter Ambühl, Vinci Carrillo und Florian Kasper, in einer Konsultativabstimmung durch die Generalversammlung bestätigt. Neu und als zusätzliches Mitglied des Verwaltungsrats wurde Tanja Kunz, Klosters, gewählt. In einer anschliessenden Sitzung hat sich der VR mit Veit de Maddalena als bisheriger Präsident und Marie-Christine Jaeger-Firmenich als bisherige Vize-Präsidentin in der gleichen Zusammensetzung konstituiert.

Der Verwaltungsrat der Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) blickte an der Versammlung auf ein gutes Geschäftsjahr mit einer **deutlichen Umsatzsteigerung** zurück. Die Klosters-Madrisa Bergbahnen AG (KMB) profitierten von guten Witterungsbedingungen und deutlich weniger Corona-bedingten Einschränkungen. Letztere betrafen vor allem noch den



Tanja Kunz ist nun auch VR-Mitglied der Madrisa-Bahnen.

Eventbereich, der durch eine grosse Zurückhaltung bei den Buchungen sowie viele kurzfristige Absagen geprägt war. Der Gesamtumsatz von TCHF 8043 entspricht einem ausgezeichneten Ergebnis und bedeutet einen Anstieg von über 50% auf TCHF 5266 gegenüber dem Vorjahr. Die Kostenseite entwickelte sich ebenfalls gut, was zu einem EBITDA (Betriebsergebnis vor Zinsen, Abschreibungen und Steuern) von TCHF 1532 führte, einer Steigerung um TCHF 1321 gegenüber dem Vorjahr.

Mit Blick auf das neue Geschäftsjahr 2022/2023 ist die KMB vorsichtig optimistisch, denn die Corona-Situation sowie die geopolitische und wirtschaftliche Entwicklung ist weiterhin unsicher und könnten das Geschäft negativ beeinträchtigen. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor ist die Situation rund um eine mögliche Strommangellage, die zu behördlichen Einschränkungen des Betriebs und zu drastischen Strompreiserhöhungen führen könnten. Optimistisch stimmt, dass die KMB mit ihrem Angebot und der mittlerweile erreichten operativen Effizienz sehr gut gerüstet für die Zukunft sind. Schliesslich gehen die KMB auch davon aus, dass sich der Event-Bereich wieder deutlich erholen wird. Der Start in die Sommersaison 2022/2023 stimmt diesbezüglich zuversichtlich.

**Generalversammlung 2022/2023:** Die nächste Generalversammlung findet am 8. September 2023 statt. Der Verwaltungsrat plant, diese wieder mit physischer Präsenz der Aktionäre auf der Madrisa durchzuführen – sofern es die gesundheitliche Situation und allfällige behördliche Vorgaben zulassen.

**Matta-Carosserie AG**

Partnerbetrieb der

 **vaudoise**

 **ZURICH®**

Mattastrasse 46 • Davos Platz • 081 413 60 33

**VSCI Carrosserie**





## Das C-Klasse T-Modell. Mit attraktivem 1,9% Leasing.

Besuchen Sie uns an unserer Herbstausstellung  
am Freitag 16.09.2022 und Samstag 17.09.2022

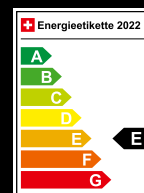
Jetzt entdecken



### Procar Davos AG

Prättigauerstrasse 12 | 7265 Davos Wolfgang | Telefon 081 410 13 13 | [www.procardavos.ch](http://www.procardavos.ch)

C 180 T-Modell, 170+20 PS (125+15 kW), Barkaufpreis: CHF 55 968.- (Fahrzeugwert CHF 58 300.-, abzüglich CHF 2 332.- Preisvorteil). 7.7l/100km, 174 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1.92%, 1. grosse Rate: CHF 14 000.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 439.-. Ein Angebot der Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG. Vollkaskoversicherung obligatorisch. Eine Kreditvergabe ist verboten, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Abgebildetes Modell: C 180 T-Modell, 170+20 PS (125+15 kW), inklusive Sonderausstattungen (AMG Line, MANUFAKTUR selenitgrau magno, 48,3 cm (19") AMG Leichtmetallräder im Vielspeichen-Design, Night-Paket, KEYLESS-GO), Barkaufpreis: CHF 66 740.-, 7.7l/100km, 174 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie: E. Leasingbeispiel: Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 10 000 km/Jahr, eff. Jahreszinssatz: 1.92%, 1. grosse Rate: CHF 16 900.-, Leasingrate ab dem 2. Monat: CHF 519.-. Angebot gültig bis 31.12.2022. Unverbindliche Preisempfehlung. Änderungen vorbehalten.



# Bündner Industrie- und Gewerbe-Power im T



Der Senior-Chef von Pneu Tardis, Georg Meier (rechts) beim Apéro mit dem Zizerser Kandidaten fürs Gemeindepresidium, Daniel Freund (parteilos). Eines seiner politischen Ziele: Die Förderung der Gesprächskultur.



Sie organisierten den Tag der offenen Tür bei Pneu Tardis von links Agnes (mit der 1-jährigen Tea), Enrico und Silvana Meier.

## Die Dienstleistungen von Pneu Tardis

- Sommerreifen
- Winterreifen
- Stahlfelgen
- Alureifen für Ihr Auto
- Pflegemittel für mehr Freude an den Reifen
- Reifenversicherung
- Pneuservice aller Art
- Reifenreparaturen
- Einlagerung und Pneuwechsel



Täglich: News aus der Region  
auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

# Hardisland von Zizers – Tage der offenen Türen

## Offiz. Eröffnung des KUBEX18-AG-Gebäudes

P. Die neuen Produktionsräumlichkeiten der KUBEG AG und dem Start-up Unternehmen Safematic GmbH auf 4800 m<sup>2</sup> in ist mit den Tagen der offenen Türen offiziell eingeweiht worden.

Den geladenen Gästen und Kunden wurde mit Führungen die gesamte Elektronikproduktion von KUBEG AG, Safematic GmbH sowie die Engineering-Arbeit von Solve GmbH und anschliessend noch BB BlechBusiness & LS LaserSchrift GmbH gezeigt. Dabei erhielten sie Hintergrundinformationen zu drei spannenden Referenzprojekten: der Baby-Lungensimulator «LuSi», Systemlösung für Lärmmessung und dem Vakuum-Beschichtungssystemen von Safematic.

Die Kids durften sich in dieser Zeit praktisch mit Löten, Beschichten und Programmieren betätigen. Unter fachkundiger Anleitung erweiterten sie eine Elektronikplatine mit einem Sensor und programmierten ein «Plantagotschi», das sie am Ende mit nach Hause nehmen durften. Das Gerät misst die Bodenfeuchtigkeit, und zeigt sie auf einem Display an.

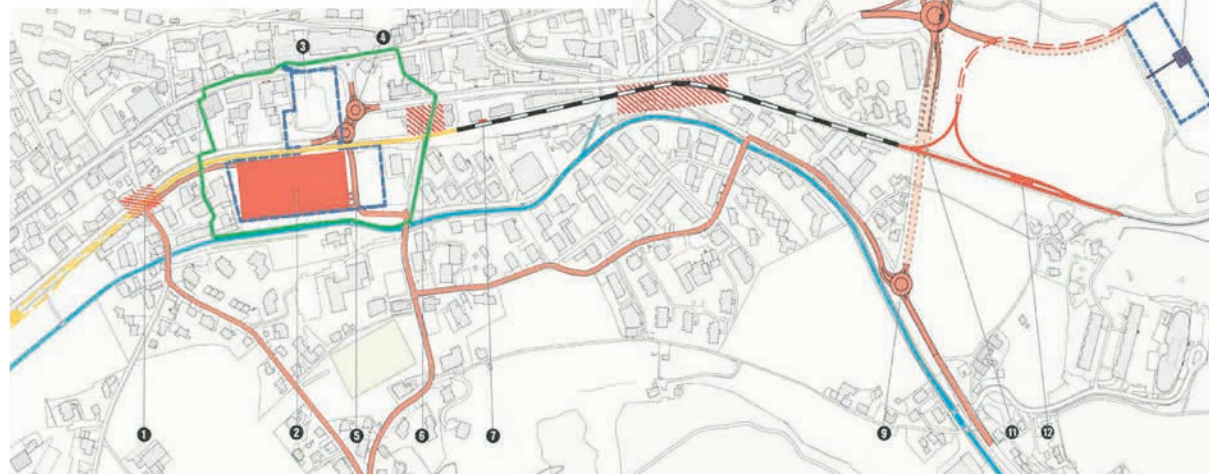
Zum Abschluss konnten sich die Gäste und Mitarbeitenden bei einem Imbiss stärken. Es nahmen an diesen drei spannenden Tagen zirka 280 Personen teil. – Ein Teil der div. Bilder:



# Wildmannli-Tafel meint: Generationenprojekt für nachhaltige Davos

## Gesamt-Verkehrskonzept Davos Dorf mit neuem Bahnhof Parsenn

mit Neuerschliessung Bünda-Quartier und Dischmastrasse



Auch Bestandteil des Wildmannli-Vorschlages aus dem Jahre 2019 (es stand in der «GZ»): Die Gesamtlösung Parkhaus Parsenn mit Erschliessung Bünda-Quartier und Aufhebung des RhB-Überanges Flüeastrasse.

*Das Generationenprojekt kann zum ersten grossen Konzept-Baustein für nachhaltige Davoser Mobilität werden – vorausgesetzt, als Ziel wird die Innenstadt-Verkehrsberuhigung um mindestens die Hälfte des heutigen privaten Verkehrsaufkommens anvisiert.*

Die aktuelle Ausgabe des 9. Heftes der Schriftenreihe «Wildmannli Wüitblick Davos Klosters», befasst sich mit der Thematik des Generationenprojekts «Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf». **Die Denkfabrik Wildmannli-Wüitblick begrüsst die verkehrskonzeptionelle Wirkung dieses Generationenprojekts, denn es ermöglicht den Davoserinnen und Davosern erstmals, grundsätzlich und konkret über neue Formen von Mobilität nachzudenken und nachhaltige Lösungen über mehrere Generationen zu realisieren.**

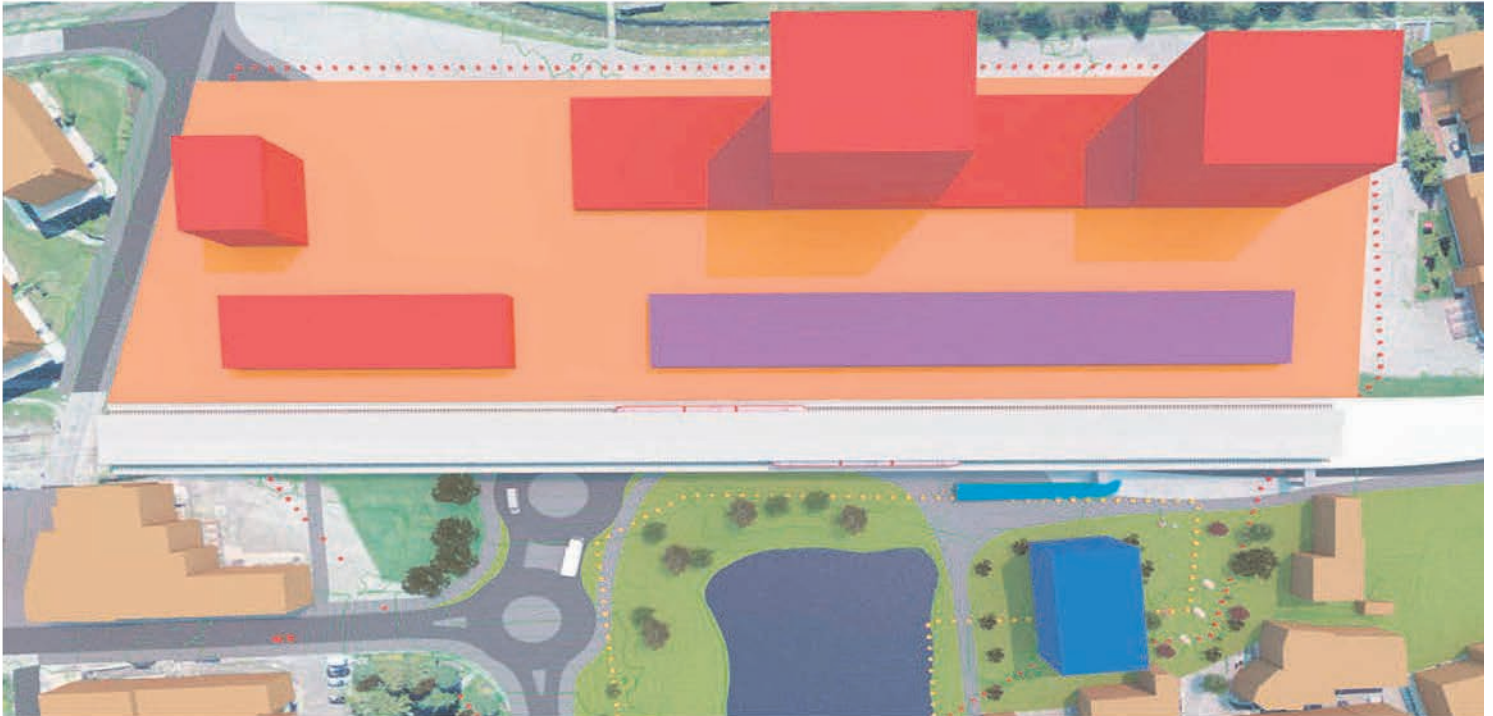
Die Wildmannli fordern seit Jahren, ein Gesamt-Verkehrskonzept und formulierten die Vision der «verkehrsfreien und umweltfreundlichen E-City Davos». Mobilität mit Umstieg auf verschiedenste Verkehrsmittel ist neu zu gewichten und modern und zukunftsgerichtet auszulegen. Die Voraussetzung dafür ist – neben der entsprechenden zukunftsweisenden Infrastruktur, dem ÖV-HuU «Parsenn» – vor allem auch der Wille, alte Denkmuster abzulegen und neue Lösungen nicht nur zu suchen, sondern diese auch umzusetzen. Die Wildmannli sind der Überzeugung, dass die Zeit für solche Veränderungen reif ist. **Energiekrise und steigende Preise helfen mit, die Bevölkerung zum Umstieg auf Öffentliche Verkehrsmittel zu bewegen.** Zumindest innerorts. Davos istan dem Punkt angekommen, wo die Mobilität in der Stadt **zwingend effizienter, digitaler, klimaschonender und sicherer gemacht werden muss.** Davos ist heute zu autolastig. Das Verkehrsaufkommen muss bis 2030 um die Hälfte reduziert werden. Nur dadurch

lässt sich die Lebensqualität in unserer Alpenstadt massiv und nachhaltig verbessern.

**Das Generationenprojekt ist ein erster wichtiger Baustein in einem Gesamt-Verkehrskonzept Davos,** indem es die innerstädtische Verkehrsberuhigung ermöglicht. Der private Zielverkehr wird am Ortseingang an den Auffangparkplätzen gestoppt. Von dort wird generell und grundsätzlich auf den ÖV umgestiegen – mit Bus, Bahn und Sammeltaxis wird rund um die Uhr in den Innerortsbereich geschuftelt. **Um das Generationenprolekt langfristig und nachhaltig zum Erfolg zu führen, muss Davos nun Mut beweisen.** Mut zu Innovationen – die Grundversorgung in Sachen Mobilität beispielsweise kann durch ÖV und private Anbieter gemeinsam erbracht werden. **Und es braucht Mut zu Grösse!** Dies gilt besonders für die Realisierung von Parkhaus, Bushof, Sammeltaxi-Stand und Velostation sowie weiteren Mobilitäts-Serviceleistungen. Der ÖV-Hub «Parsenn» muss grosszügig und nach neuestem Stand der Technik zukunftsorientiert ausgestaltet sein, damit er auch langfristig den Anforderungen der Davoser Bevölkerung und der Gäste genügen wird. Es braucht genügend Auffangparkplätze am Ortseingang, mehr Pflichtparkplätze für die Parsennbahn und einen grosszügig dimensionierten Bushof, um eine erfolgreiche Verkehrslösung für die nächsten Generationen zu schaffen. Nur wenn wir heute den Mut aufbringen, gesamtverkehrsstrategisch zu denken und als Öffentliche Hand auch gross zu bauen, dabei hohe Investitionen nicht scheuen, werden wir das Optimum herausholen. Das heutige Projekt muss konzeptionell noch stark verbessert und auf die Bedürfnisse der ganzen Innenstadt, ja der ganzen Landschaft Davos ausgerichtet werden. Der Bahn wird als Verkehrsmittel zur Personenverteilung ab dem ÖV-Hub «Parsenn» eine bedeutendere Rolle zukommen. Zudem soll Fussgängern und Velofahrern auf allen Strassenzügen mehr Beachtung geschenkt werden. Wird so gedacht und geplant, dann ist jeder Franken in dieses Generationenprojekt eine gute, weil langfristig nachhaltige Investition.

# Projekt kann zum grossen Konzept-Baustein der Mobilität werden

Wildmannli-Vorschlag «Bahnhof» aus dem Jahre 2019



Auf dem Parkhaus Parsenn mit dem neuen Bahnhof können noch zwei bis drei Geschosse für Büros und Wohnungen gebaut werden. Ebenso ist der Bau von ein bis zwei Hochhäusern denkbar. Zudem werden die Quartiere «Bündla» und Mattawald über die beiden Kreisel neu erschlossen. Das Seehofseeli mit dem alten Migros-Parkplatz ist die unberührte «Lunge» des Dorfer Zentrums.



Das Parkhaus Parsenn ist als P+R an die Bahn angebunden. Der Feuerwehrparkplatz kann für Einheimische überbaut oder als neuer Begegnungsort mit Grünzone umfunktioniert werden. Auf dem Dach des Parkhauses könnte zusätzlich ein Park mit Fussballfeld gebaut werden. Die Geleise befinden sich über der Talstrasse.

BOCK AUF PARTY?

FREITAGS



PARTY

JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!  
PARTY, TANZ UND GAUDI IM PARSENN GADA

FREITAG, 2. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR  
ROMANTIK EXPRESS  
KNACKIGER ÖSTERREICHER ABEND



FREITAG, 9. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR  
DUO «SAUGUAT» LIVE  
SÜDTIROLER CHARME-ABEND



FREITAG, 16. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR  
KAPELLE 7027  
DIE SCHANFIGGER LEGEN LOS



FREITAG, 23. SEPTEMBER 2022, AB 19 UHR  
DJ EDELWEISS  
VOLXMUSIK & SCHLAGER

Schlager / Volksmusik / Hits  
und Country u.v.m.



Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, hotelparsenn.ch



# Kanton will das Angebot im öffentlichen Verkehr klimaschonend ausbauen

St. Der infolge der Pandemie im Fahrplan 2022 aufgeschobene Angebotsausbau im öffentlichen Verkehr wird erfreulicherweise per Dezember 2022 auf den Fahrplan 2023 grossmehrheitlich realisiert. Der Kanton vollzieht damit einen wichtigen Schritt zur Umsetzung des aktuellen Regierungsprogramms 2021 bis 2024 im Bereich des öffentlichen Verkehrs und unterstützt damit in massgeblicher Weise gleichzeitig eine Form der klimaschonenden Mobilität im Sinne des «Aktionsplan Green Deal».

Der Kanton baut im Rahmen des neuen Fahrplans das Angebot an öffentlichem Verkehr in Graubünden gezielt aus und kann gleichzeitig von einem verbesserten Fahrplanangebot auch der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) nach und ab Chur bzw. Landquart profitieren. Die Bevölkerung soll damit gemäss dem Regierungsprogramm 2021 bis 2024 vermehrt dazu motiviert werden, auf den öffentlichen Verkehr als klimaschonende Mobilitätsform umzusteigen. Das verbesserte Fahrplanangebot soll ausserdem die Attraktivität von Graubünden als Wohn-, Arbeits- und Tourismuskanton erhöhen.

Im Frühling 2022 wurden verschiedene Angebotsausbauten in einem provisorischen Fahrplanentwurf publiziert, zu welchem die Bündner Bevölkerung und verschiedene Organisationen im Rahmen einer Vernehmlassung Stellung nehmen konnten. Im Rahmen dieses Mitwirkungsverfahrens sind über 100 Rückmeldungen eingegangen, die für den neuen Fahrplan zu teils substanziellen Verbesserungen des geplanten Angebots geführt haben. Der Fahrplan mit den vorgesehenen Angebotsausbauten soll per Dezember 2022 durch die im Kanton tätigen Transportunternehmen umgesetzt werden.

Die SBB haben bereits im Mai 2022 kommuniziert, dass auf Dezember 2022 an den Wochenenden und Feiertagen der

Halbstundentakt auf dem InterCity zwischen Zürich und Chur eingeführt werden kann. Zudem werden, ebenfalls an Wochenenden und Feiertagen, jeweils zwei InterCity-Zugpaare nach Bern – Lausanne – Genève durchgebunden. Damit können Fahrgäste aus der Westschweiz umsteigefrei nach Graubünden reisen. Ebenfalls an Wochenenden wird das Angebot an ICE-Direktverbindungen von und nach Deutschland aufgrund der hohen Nachfrage im Freizeitverkehr von bisher zwei auf neu vier Verbindungen verdoppelt. Es entsteht so neu eine Direktverbindung von Kiel an der Ostsee nach Chur bzw. von Chur nach Berlin.

Bei der Rätischen Bahn (RhB) wurde im Rahmen des Angebotskonzepts Retica30 ein neuer RegioExpress von Chur nach Thusis bestellt. Damit wird das Angebot auf dieser Strecke zum Halbstundentakt verdoppelt und die Fahrgäste erhalten häufigere und schnellere Verbindungen. Auf der Basis dieses neuen RegioExpress wird ausserdem eine neue, verbesserte Buserschliessung der Region Albula angeboten. Im Bündner Rheintal wird das Angebot des öffentlichen Verkehrs teilweise neu strukturiert und damit ein Teil der Mobilitätsnachfrage vom Bus auf die umweltfreundlichere Bahn verlagert. Mit dem neuen Buskonzept können im Weiteren die Verbindungen in die Tourismusregion Flims/Laax beschleunigt und im Einzugsgebiet der Agglomeration Bündner Rheintal die Takte verdichtet werden. So zum Beispiel zwischen der Stadt Chur und den Gemeinden Trimmis bzw. Domat/Ems. Diese Massnahmen sollen die Bevölkerung verstärkt zu einem Umsteigen vom motorisierten Individualverkehr auf den öffentlichen Verkehr bewegen.

Im Frühling 2023 werden im Bündner Rheintal zwischen der Gemeinde Bad Ragaz und der Stadt Chur elf Dieselbusse durch neue Elektrobusse ersetzt. Damit wird an den erfolgreichen Test mit einem Elektrobus in Chur und im Engadin angeknüpft. Es ist beabsichtigt, in den nächsten Jahren Elektrobusse auch in weiteren Regionen einzusetzen.

# Älpler-Lusi

17. September 2022, ab 18:00 Uhr  
Arena Klosters

Ab 9:00 Uhr  
WALSER ALPENTLADUNG  
in Monbiel!



Oesch's die Dritten



ChueLee



quartett waschächt

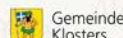


Kinderchörli Silvrettastärnli

## Tickets & Preise

[www.klosters800.ch](http://www.klosters800.ch)

oder über die Vorverkaufsstellen der Tourist Information Davos Klosters  
CHF 65.- inkl. Apéro, 3-Gang Älplerznacht, Konzerte  
CHF 30.- inkl. Apéro, Konzerte  
(Getränke werden separat verrechnet)  
Türöffnung: 18:00 Uhr, Konzertbeginn: 19:00 Uhr



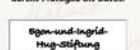
Gemeinde Klosters  
Kulturförderung Graubünden, Amt für Kultur  
Promossion da la cultura dal Grischun, Ufficio da cultura  
Promozione della cultura del Grigioni, Ufficio della cultura



Unsere Premiumpartner



RAIFFEISEN  
durchs Präktigau bis Davos





# Golfen am Mehr.\*

Golf Club Davos Mattastrasse 25 Tel. 081 416 56 34 info@golfdavos.ch  
7260 Davos Dorf Fax 081 416 25 55 www.golfdavos.ch

## Club-Internum - Seniorengolftage

*Einmal mehr kam es zur beliebten Austragung der Senioren Golftage. Hierbei gibt sich die Altersgruppe „fünfzig aufwärts“ auf der Matta ein freundschaftliches Stelldichein, wo mit viel Verve dem wohl schönsten Hobby nachgegangen wird.*

Fabian Ryf



Drei Tage dauert dieser beliebte Anlass und steht traditionell unter dem lokalen Sponsoring-Stern. Wenn Wetter und Platzzustand keine Wünsche offenlassen, steht einem grossartigen Event bekanntlich nichts im Wege; vielmehr sorgen diese glücklichen Umstände für Höchstleistungen und beste Stimmung. Doch bevor es losging, war der traditionelle Welcome-Apéro am Sonntag vor den Wettspielen angesagt. Wie bereits erwähnt, divergiert das Alter der Teilnehmer\*innen: Mindestes fünfzig musste man sein, um als Senior oder Seniorin durchzugehen. Nach oben blieb die Altersklasse offen.

### Tee off Challenge

Es gibt hier viele Anzeichen der Tradition. Etwa die finanzielle Unterstützung der Tee off Challenge durch das Davoser Hard Rock Hotel. Mit Tag Nummer eins ging's ergo in den grossangelegten Event. Montags wurde aufgeteet, was weniger fachlich so viel bedeutet wie – es wurde die Runde eingeläutet. Hierbei bediente man sich des Spielmodus «Einzel Stableford».

Das Hard Rock Hotel in Davos stand grosszügig für die Preise gerade. Zur Erinnerung: Der gute Ruf dieses Hauses beruht beispielsweise auf den wöchentlichen Livekonzerten oder der stimmungsvollen Sonnenterrasse oder wiederum auf dem Wohlfühl-Spa.

### Ran an die Preise

Jeder Erholung geht die Anstrengung voraus. Mit anderen Worten: Wellness gab's erst nach getaner Arbeit auf dem Platz. Mit dem Preis im Visier ging's alsdann los. Am Ende wird bekanntlich abgerechnet. Dabei sah es für **Ernst Wyrsh** sehr gut aus. Mit beachtlichen 23 Bruttopunkten angelte er sich den Sieg in dieser Wertung. Sein Gesicht strahlte, als er den Gutschein für einen Spa-Aufenthalt inklusive Massage im Hard Rock Hotel entgegennehmen durfte. Kurt Keller dagegen machte den Sack in der Nettowertung zu. Mit herausragenden 47 Punkten, dies sind gleich 10 Punkte mehr als die zweitplatzierte Doris Spachmann und die drittplatzierte Esther Häberling erzielten. Gabriele Sterff, ihres Zeichens SPA-Managerin, reichte die begehrten Preise im Rahmen der Rangverkündigung dar. Nebenher gab's einen Apéro, während das Nachtessen fakultativ blieb.

Auszug aus der Rangliste:

**Brutto:** 1. Ernst Wyrsh 23.

**Netto:** 1. Kurt Keller, 47; 2. Doris Spachmann, 37; 3. Esther Häberling, 37.

## Kaufmann Weine an den Seniors Classics

### Tag zwei

Wie der Titel verrät, ging es am zweiten Tag der Senioren Golftage um die feinen Tropfen aus dem Hause Kaufmann Weine. Anschliessend an den sonntäglichen Welcome-Apéro und die Tee-off-Challenge am Montag, hiess es für die golfenden Senioren wieder in die Gänge zu kommen. Das schien niemandem ein Problem zu bereiten, alle zeigten sich spielerisch bestens aufgewärmt und bereits erstaunlich trinkfest.

### Süffige Preise

Summa summarum 42 Senioren\*innen begaben sich beflügelt auf Runde zwei der Seniors Classics. Barbara Lanter dominierte in der Ladies Group und führte die Bruttoliste an. Sie legte die Runde nur einen Schlag über ihrer Handicap-Vorgabe zurück. In Bestform stach Bruno Lang mit 36 Stableford- und herausragenden 26 Bruttopunkten hervor. Leistungen dergestalt honorierte Filios lächelnd mit zwei Magnumflaschen aus dem Hause Kaufmann Weine. In der Nettowertung wurden je drei Damen und je drei Herren für ihre Runde mit einem flüssigen Geschenk beschert. Handicap-Unterspielungen durften ebenfalls verzeichnet werden, gleich drei an der Zahl. Isabelle Campigotto triumphierte bei den Damen mit 38 Punkten, abschliessend bei der Bahn 18. Roelof van der Wijk profilierte sich bei den Herren

mit seinen 41 Stablefordpunkten. Hinter ihm folgte Kurt Keller mit 38 Punkten netto. Natürlich gingen die Gewinner\*innen dieser Kategorie nicht leer aus und durften ein paar erlesene Flaschen nach Hause tragen.

### Weinkunde zum Schluss

Wie auch immer gespielt wurde – das liebenswerte Senioren-Trüppchen hielt die gute Stimmung bis zum Schluss des Tages hoch. Der Apéro gab durch den fruchtigen Weisswein zu reden, den Gaumengenuss nickten alle Anwesenden kennerisch ab. Der Gesprächsstoff gab sich demnach füllig. Weinspezialist Filios war keine Frage zu den „Herrschäftler“ oder zur „Plozza Wine Group“ zu viel. Und als das Schiahorn der Sonne keine Chance mehr liess, machten sich die mit Erlebnissen reichlich beschenkten Akteure auf den Nachhauseweg. Alle wollten sie fit breitsein für den frühen Start am Folgetag der Seniors Classics.

**Brutto Damen:** 1. Barbara Lanter, 21.

**Brutto Herren:** 1. Bruno Lang, 26.

**Netto Damen:** 1. Isabelle Campigotto, 38; 2. Theres Bärtsch, 36, 3. Barbara Schneider, 36.

**Netto Herren:** 1. Roelof van der Wijk, 41; 2. Kurt Keller, 38; 3. Marcel Camastral, 36.





Die Preisgewinner/-innen der Seniors Classics mit Filios (rechts aussen) von Kaufmann Weine.

## Preise der Ski- und Sporthändler Davos

Aller guten Dinge finden wir in der Drei. Wir sind ergo bei Tag drei, beim letzten Seniorengesicht auf der Matta. Für die Preise standen die Davoser Ski- und Sporthändler Davos gerade. Team Play war angesagt, den besten vier Gewinnern und Gewinnerinnen wurden Wertgutscheine zuteil, und zwar namentlich von Angerer Sport, Ettinger Sport, Hofmänner Sport und Paarsenn Sports. Dass es hier motiviert zur Sache ging, verwundert nicht wirklich.

Anlässlich der finalen Runde gelangte als Spielmodus «Chapman four» zur Anwendung. Hierbei wird zu zweit gespielt, und das geht folgendermassen vor sich: Jeder spielt erst einmal den ersten Ball. Danach geht es weiter mit jenem des Partners, der Partnerin. So, und nun fällt der Entscheid, welcher Ball im Turnus wechselnd bis zum Einlochen gespielt wird.

Das trifft auf **Ursula Mettler und Hugo Widmer** zu. Die-

ses Paar erscheint nicht nur harmonisch, sondern agiert auf dem Golfplatz ebenfalls einhellig. 41 Nettopunkte waren die Bewandnis der Siegerpose. Identische Punktzahl, lautete das Resultat der Zweitplatzierten, namentlich des Teams **Felix Scheuber und Peter Traber**. Als Dritte vom Stockerl winkten **Nicole Steinmann-Gartenmann und Peter Zürcher**. Rang vier erspielten sich **Esther und Marcel Häberling**.

Es war dies der krönende Abschluss der Seniorengolftage 2022. Sie waren gerahmt von auffallender Geselligkeit, von purem Kaiserwetter und einem paradiesischen Rasengrün. Und ja, beim Brunch wurde dem Körper mit reichlich Speis und Trank Gutes getan, und das ging bis in den Nachmittag hinein.

**Nettowertung:** 1. Ursula Mettler & Hugo Widmer, 41; 2. Felix Scheuber & Peter Traber, 41; 3. Nicole Steinmann-Gartenmann & Peter Zürcher, 40; 4. Esther & Marcel Häberling, 40.



Die Gewinner/-innen der Preise von den Davoser Ski- und Sporthändlern.

# Die Bündner Niederlage bei Aquasana wurde

Am 5. September 1622, also vor 400 Jahren, endete der Aufstand der Prättigauer gegen die österreichische Herrschaft



Angeführt von Rolf Rauber, der über 30 Jahre als Kanzlist wirkte und über die Saaser Geschichte bestens auf dem Laufenden ist, konnten sich die geladenen Gäste informieren lassen.



Den Gästen, unter ihnen auch Regierungsrat Jon Domenic Parolini, konnte Rolf Rauber diverse Anekdoten aus vergangener Zeit zum Besten geben.



Das diesjährige Dorffest stand auch unter der Schirmherrschaft der 800-Jahr-Feier von Klosters. Christoph Luzi (links) war u.a. auch dabei.



Zu einem Volksfest gehört auch Volksmusik, links das Trio Madrisa, rechts der Prättigauer Nachwuchs.

# ... im Rahmen des Saaser Dorffestes «gefeiert»

... mit einer Niederlage der Bündner bei Aquasana. Die Geschichte wurde im Rahmen des Dorffestes nochmals aufgerollt



Links: Corina Sprecher aus Castiel präsentierte ihre Kunstwerke. – Rechts: Auch «Trödler Abraham» von Saas zeigte seine Kollektion.



Links: Die Schneehäschen von Saas spüren schon den Winter... ! – Rechts: In Saas kann man auch auf Stroh rasten.



Hans Flutsch schnitzte auch in Saas.

Die einheimische Aerobic-Gruppe freute sich, öffentlich aufzutreten.

# Seewis: Entladung der Alpen Vals und Fasons

## Das Alpspektakel vom



# 250 Kühe und Rinder kehrten ins Tal zurück

8./9. Oktober lässt grüssen



Hier wurde es eng auf dem Weg nach Seewis.



# Selbst gelegentliche Regenschauer konnten die gute Stimmung nicht trüben

Walter Bani fotografierte auf dem Bünda-Sportplatz / rund 500 Fotos kö



# Freizeitsport an den Schüler-Fussballmeisterschaften nicht trüben

Alle Videos können gratis auf [www.ewd.ch](http://www.ewd.ch) angeschaut oder heruntergeladen werden



## SM-Medaillensegen für Bündner Schützen/-innen

An den Schweizermeisterschaften in Thun haben sich vor allem die Bündner Teilnehmer über 300 Meter als sicheren Wert präsentiert. Sie holten gleich fünf Medaillen. Nebst den anderen zwei Medaillen, Gewehr 50 Meter, kehrte die Bündner Delegation mit acht Diplomen heim.

Gion N. Stgier  
Text u. Foto



Die Schweizermeisterschaften 2022 auf den Distanzen von 300 Meter, Gewehr 50 Meter und Pistole sind seit Sonntagabend Geschichte. Für die Schützen und Schützinnen aus dem Bündner Schiesssportverband waren die nationalen Wettkämpfe in Thun ein Erfolg. Treffsicher waren einmal mehr die Teilnehmer und Teilnehmerinnen, die die Schweizermeisterschaften mit den Ordonnanzgewehren geschossen haben. Wie schon in den letzten Jahren waren sie an den nationalen Titelkämpfen ausserordentlich treffsicher.

Mit **Norbert Caviezel (Chur)** wurde ein amtierender Schützenkönig neuer Schweizermeister in der 2-Stellung mit dem Sturmgewehr 90. Damit zeigte der gebürtige Tomilser, dass mit ihm auch mit dem Sturmgewehr 90 jederzeit zu rechnen ist. Schützenkönig wurde Caviezel schon in Luzern 2021 mit dem Sturmgewehr 57/03. Nebst seiner Goldmedaille gab es in der 2-Stellung mit dem Sturmgewehr 90 in Thun auch noch eine bronzene Medaille für den jungen Schützen **Miguel Sgier (Tomils)**. Ein hochspannender Liegendmatch Elite war der Wettkampf mit dem Sturmgewehr 57/03. **Mauro Ardüser (Tomils)** verfehlte punktgleich mit Marcel Sommer (Huttwil) den Sieg nur wegen einem Innerzehner. Sommer und Ardüser schossen beide starke 573 Zähler. Das Podest ergänzt hat **Silvia Plaz (Rothenbrunnen/Savognin)** mit nur einem Punkt weniger als Sommer und Ardüser. Plaz sicherte sich Rang drei mit einem Vorsprung von fünf Innerzehner auf Schweizermeister Caviezel, der ebenfalls 572 Punkte erzielte. Platz fünf ging an Tarcisi



Cadruvi (Ruschein), der wie Caviezel in diesem Wettkampf ein Diplom gewonnen hat. Mit dem Standardgewehr 2-Stellungen den Wettkampf als Zweiter beendet hat **Georg Maurer (Felsberg)**. Der beste Bündner Schütze mit der Sportwaffe zeigte sich, wie schon öfters an den Schweizermeisterschaften, sehr treffsicher. Punktgleich mit Altmeister Rolf Denzeler (Hallwil) kam Maurer auf 584 Punkte, aber mit einem Rückstand von drei Innerzehner. Die Liegendpassen von Maurer lassen sich sehen mit 99/99/100 Punkte. **Lars Färber (Felsberg)** wurde im 50 Meter Gewehr Liegendmatch Schweizermeisterschafts-2. und sicherte sich damit die dritte Silbermedaille für den Bündner Schiesssportverband. Rang drei gab es im Final 50 Meter Gewehr 3-Stellung der Frauen für **Valentina Caluori (Rhäzüns)**. **Annina Tomaschett (Trun)** wurde in diesem Wettkampf gute Vierte und bekam dafür ein Diplom. Ein Diplom gewonnen haben für ihr guten Leistungen auch **Martina Herrli (Davos)** und Yvonne Margreth (Castrisch), Gewehr 50 Meter, sowie Meinrad Monsch (Zizers), Gewehr 300 Meter. Zwei weitere Diplome gab es auch für den Pistolenschützen Roman Clavadetscher und für die Pistolenschützin Sybill Tscharner.

# Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.





## Der Ausflugstipp: Eventlocations auf der Madrisa

Einzigartige Eventlocations hoch oben über den Dächern der Region Davos Klosters, inmitten der Natur, umgeben von saftigen Alpenwiesen und kantigen Bergspitzen. Hier auf der Madrisa stimmt einfach alles für einen professionellen und unvergesslichen Event. Ob Private- oder Firmenanlässe, das inspirierende Ambiente, der kulinarische Genuss und viel Herzlichkeit lassen keine Wünsche offen.

Planen Sie Ihren nächsten Anlass auf der Madrisa – wir beraten Sie gerne persönlich und zeigen Ihnen die Räumlichkeiten vor Ort.

Weitere Infos zu den Eventlocations:

[madrisa.ch/locations](https://www.madrisa.ch/locations)

oder T +41 81 410 21 79 /

[event@madrisa.ch](mailto:event@madrisa.ch)



# LANGLAUFBÖRSE 2022

## BÖRSENPROGRAMM

### Annahme Börsenartikel:

30. September – 1. Oktober 2022

im BÜNDA-Sport während  
den Laden-Öffnungszeiten

### Verkauf Börsenartikel:

6.– 8. Oktober 2022

im BÜNDA-Sport während  
den Laden-Öffnungszeiten

### Rückgabe nicht verkaufter Artikel:

10. und 11. Oktober 2022

im BÜNDA-Sport während  
den Laden-Öffnungszeiten.

Jedermann kann LL-Artikel (keine Bekleidung) zum Verkauf anbieten. Es wird nur eine beschränkte Anzahl Personen im Verkaufsraum zugelassen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



BÜNDA SPORT.



Museumstrasse 2  
7260 Davos Dorf

Telefon +41 (0)81 416 72 22  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT  
RENT

body : rock

# ENTDECKE DIE BESTE VERSION VON DIR SELBST

**FITNESSABO  
AB CHF 90  
PRO MONAT**

**FITNESSABO +  
WELLNESS  
AB CHF 150  
PRO MONAT**

**PERSONAL  
TRAINER  
AB CHF 90  
PRO EINHEIT**

**+41 81 415 16 40**  
**rockspa@hrhdavos.com**

**Hard Rock**  
HOTEL  
DAVOS





Golf Club  
Alvaneu Bad



Jetzt buchen → [golf-alvaneu.ch](http://golf-alvaneu.ch)

Schnupper-  
Golfunterricht

## Riitta Hemminki und Hans Gasser sind die Senioren-Clubmeister von Alvaneu Bad



### Die Preisgewinner/-innen der Senioren/-innen-Clubmeisterschaften.

*D.P. Am letzten Freitag haben sich auf dem Golfplatz 37 jung gebliebene Seniorinnen und Senioren des Golf-Clubs Alvaneu Bad getroffen, um die diesjährigen Clubmeisterinnen und Clubmeister der Senioren/-innen zu erküren.*

Der Wettergott war wohlgesinnt und bescherte allen einen perfekten Herbsttag. Lediglich zum Rangverlesen zogen die Regenwolken über das Albulatal. Die erste Kategorie (Handicap Pro bis 18.4) spielte im Modus Stroke Play, die 2. Kategorie (ab Handicap 18.5) Stableford. Gespielt wurde auf den Löchern 10-18, da die restlichen 9 Loch für 2 Tage geschlossen waren aufgrund des Unwetters.

Ein enges Rennen ergab sich bei den Damen, denn mit 89 Schlägen führten **Birgitte Krogh und Riitta Hemminki**. Im Stechen sicherte sich Riitta Hemminki den Seniorinnen Clubmeistertitel 2022! Herzliche Gratulation Riitta Hemminki zur Senioren Clubmeisterin 2022! Birgitte Krogh belegte mit 89 Schlägen den zweiten Rang gefolgt von Vreni Collenberg.

Unbeschwert und mit einer sensationellen Golfrunde konnte **Hans Gasser** mit 78 Schlägen (6 über Par) die Konkurrenz hinter sich lassen und darf sich nun Senioren Clubmeister 2022 nennen. **Rainer Faistauer** belegte mit 83 Schlägen den zweiten Rang gefolgt von Hansjörg Hefti mit 85 Schlägen.

In der zweiten Kategorie Damen siegte **Anne Huang Leuenberger** mit 34 Nettopunkten vor **Alexa Recht** und **Patricia Halter**. **Hans Jörg Gees** sicherte sich den Sieg in der zweiten Kategorie Herren mit 43 Nettopunkten vor **Müller Patrik** und **Wyniger Philipp**. Herzliche Gratulation allen Preisträgern.

Nach der ausgiebigen Siegerehrung genossen die Seniorinnen und Senioren den Abend mit einem köstlichen Menü und gemütlichem Beisammensein.

Vielen Dank dem grosszügigen Sponsor Dieter Eisenmann, dem hilfsbereiten Sekretariat, den arbeitstüchtigen Greenkeepern, und der ganzen Küchenbrigade sowie den Seniorinnen und Senioren für den gelungenen Anlass. – Ranglistenauszug der Clubmeisterschaft Seniorinnen und Senioren:

**Brutto 1. Kat. Damen (Hcp Pro-18.4):** 1. Hemminki Riitta 89 Schl.; 2. Krogh Birgitte 89 Schl.; 3. Collenberg Vreni 95 Schl.

**Brutto 1. Kat. Herren (Hcp Pro-18.4):** 1. Gasser Hans 78 Schl.; 2. Faistauer Rainer 83 Schl. 3. Hefti Hansjörg 85 Schl.

**Netto 2. Kat. Damen (Hcp 18.5-PR):** 1. Huang L. Anne 34 Pt.; 2. Recht Alexa 28 Pt.; 3. Halter Patricia 26 Pt.

**Netto 2. Kat. Herren (Hcp 18.5-PR):** 1. Gees Hans Jörg 43 Pt. 2. Müller Patrik 39 Pt.; 3. Wyniger Philipp 39 Pt.

**Netto Ü70:** 1. Jehli Peter 36 Pt.

# Regionaler Liegenschaftenmarkt



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für perfekten Betrieb**  
wir sind 24h für Sie unterwegs

• **Klosters**, Monbielerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 **Tel 081 284 19 64**

• **Familie sucht in Davos Platz**, **3.5- bis 4.5 Zi. Whg.**, mit Garage, ab 1.10.22 oder n.V. für max. 1800 Fr. Freue mich auf Ihren Anruf. **Tel.:076 344 33 79.**

• **1. Ich suche eine Wohnung** zur Dauermiete in **Klosters Platz, Aeuja oder Selfranga**, mit Balkon oder Sitzplatz, mind. 1,5 Zimmer, max. 1200 Fr., C. Zanetti, **Tel. 076 531 64 24**

• **1. 4.5-Zi.-Whg.** in **Davos Wiesen** ab sofort zu vermieten, ruhige Süd-Aussichtslage, 94 m2, Gartensitzpl., Bodenheiz., Kachelofen, Bad/Dusche, 2 WC, Keller, ged. PP 90 Fr., Miete 1690 Fr./Mt. exkl. NK, [wiesen@xdm.ch](mailto:wiesen@xdm.ch)

**Tel. 079 300 33 60**

• **Suche Miet-Whg. in Davos** vom 1.11.22 – 30.4.23 (Saisonstelle). Komme aus Schwyz, bin jung, aufgestellt & NR. Bevorzuge möblierte Whg. oder WG, 1 bis 4-Zi.-Whg., **Tel. 079 915 93 76/dariahicklin@gmail.com**



www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



**für Traumwelten**  
Ihre persönliche Wellnessoase vom Fachmann

## Fundgrube

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und min-iDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch.

**Walter Bani 079 723 84 42**

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.**

**079 629 29 37**

• **Kinderschaukel (mit Musik)** für Baby gratis abzugeben. Muss abgeholt werden..... **Tel. 079 629 29 37**

## Kleinanzeigen 20 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile

Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

**Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz**

Unser Team in Davos sucht Verstärkung

## Elektro-Servicemonteur

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: [info@el-group.ch](mailto:info@el-group.ch)

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86



Elektro - Planung - Realisierung

## Wanted

• Per 1. Oktober wird in Davoser 2-Personen-Haushalt an 6 Tagen pro Woche eine **Haushalt-Hilfe** für Kochen, Einkaufen, Reinigen gesucht, täglich 4 bis 6 Stunden. Deutsch-Kenntnisse. Für 4 bis 6 Wochen. **Tel. 081 413 65 55**

• **Erfahrene Haushälterin** (kein Kochen), 8 bis 10 Std. pro Woche. Deutsch, Franz. od. Italien. sprechend. **079 610 26 24**

• Wir suchen **Mitarbeiter Sesselbahn/Skilift** und **Kabinenführer** für Wintersaison 2022/23 im Wintersportgebiet Davos Klosters. Kontakt: [andrea.ambuehl@davosklosters.ch](mailto:andrea.ambuehl@davosklosters.ch), **Tel. 081 417 61 43**



**SCHREINEREI** DAVOS **KÜCHENBAU**

[www.ambuehl-schreinerei.ch](http://www.ambuehl-schreinerei.ch)

*Ideen, Tradition und Werte.*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in Voll- oder Teilzeitanstellung

**AVOR/Sachbearbeiter/-in Planung** (80–100%)

**Zeichner/-in Innenarchitektur** (80–100%)

**Schreiner/-in Montage/Bank** (80–100%)

Suchst Du eine neue Herausforderung und möchtest Du berufliche Erfahrungen in einem Qualitätsbetrieb sammeln? ... dann melde Dich bitte!

Nähere Angaben unter [www.ambuehl-davos.ch](http://www.ambuehl-davos.ch)

Wir freuen uns auf Deine schriftlichen Bewerbungsunterlagen an **Hanspeter Ambühl**,  
E-Mail: [info@ambuehl-davos.ch](mailto:info@ambuehl-davos.ch)



## Metallbauer/Metallbauschlosser

**Aufgaben:** Arbeiten nach Plan  
Materialien Stahl, CNS und Aluminium  
Glas-Fassaden, Geländer, Türen, Blecharbeiten  
Kundenspezifische Spezialanfertigungen  
Montagearbeiten

**Profil:** Ausbildung als Metallbauer oder Branchen-ähnliche Berufserfahrung  
Genau und speditive Arbeitsweise  
Zuverlässig, flexibel, pünktlich und teamfähig

**Wir bieten:** Zeitgemässe, sehr gute Entlohnung  
Aussicht auf Bonuszahlungen  
Festanstellung mit regelmässigen Arbeitszeiten  
Sicherer Arbeitsplatz  
Helle Werkstatt, moderne Montageinfrastruktur  
Weiterbildungsmöglichkeiten

**Arbeitsort:** Malans oder Klosters

**Freie Lehrstellen als Metallbauer EFZ ab Sommer 2023**

Gerne bieten wir auch Schnupperwochen an.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder Email.

Roffler Metallbau AG

Doggilochstrasse 30 · 7250 Klosters

[info@roffler-metallbau.ch](mailto:info@roffler-metallbau.ch) · T. +41 81 422 21 34



## Für die Wintersaison 2022/23 suchen wir MitarbeiterInnen als:

Bei uns ist Mode, was dich in Bewegung hält – Bündavos Sport AG verfügt über ein vielfältiges Angebot für begeisterte Winter- und SommersportlerInnen. Der über 60-jährige Familienbetrieb in Davos legt besonderen Wert auf eine qualitativ hochstehende Beratung und Bedienung. Werde unsere neue Verkaufskraft und teile mit uns deine Freude am Sport und Bewegung!

### Detailhandelsfachfrau/-mann Textil 100%

ab 01. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung

Wir suchen ab dem 1. Oktober eine modebewusste und sportbegeisterte Persönlichkeit mit abgeschlossener Lehre oder Berufserfahrung im Detailhandel. Englischkenntnisse, Kundenorientiertheit und Verkaufsfair gehören zu deinen Stärken.

### Mitarbeiter Skiservice und Sportartikelverleih 100%

ab 01. Oktober 2022 oder nach Vereinbarung

Du verfügst über handwerkliches Geschick, bist teamorientiert und aktiver Wintersportler mit Englischkenntnissen? Mit diesen Eigenschaften bist du der richtige Mann für unsere Vermietung und den Skiservice.

Falls wir dein Interesse geweckt haben, sende uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns dich kennenzulernen.

Bündavos Sport AG · Bünda Sport · Daniel Paschoud ·  
Museumstrasse 2 · 7260 Davos Dorf  
Telefon 081 416 72 22 · [buendasport@bluewin.ch](mailto:buendasport@bluewin.ch)  
[www.buendasport.ch](http://www.buendasport.ch)

BÜNDA SPORT.



INTERSPORT  
RENT

THE HEART OF SPORT



Textilreinigung · Wäschepflege

## Suche Verstärkung

Ich suche bei uns **eine Textilmitarbeiterin** in einem **40%-Stellenpensum**

Ihr Hauptaufgaben sind:

Bügeln, Fleckenbekämpfung und Kundenbetreuung an der Theke.

Gute mündliche Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Dann freue ich mich auf Ihre Kontaktnahme!

Tel. 079 695 04 58 / [topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)

Claudio Cajacob / Geschäftsführer

**GOTSCHNA**  
**TAXI**



Zur Verstärkung unseres Teams **suchen per sofort oder nach Vereinbarung Taxichauffeure**

für Tages- oder Nachtschicht in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende. Bitte nur Anfragen mit Führerausweis Kat. B, Eintrag 121; wenn möglich auch Kat. D1 mit CZV Ausweis gute Deutsch Kenntnisse und Schweizerwohnsitz. Bewerbungsunterlagen an:

**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder rufen Sie uns an:  
**079 410 20 93**

24 h  
365 T

## Ganzjährig: Reinigungskraft mit fixem Monatslohn für Ferienwohnungen gesucht

Zur Betreuung der Ferienwohnungen unserer Unterkunft suchen wir eine ganzjährige Angestellte für unser Reinigungsteam. Wir bieten einen fixen ganzjährigen Monatslohn plus eine Zusatz-Zahlung für jede erledigte Reinigung. Sie wären für ca. 10 Ferienwohnungen alleine zuständig und könnten somit die Arbeitseinteilung alleine festlegen. Unser Team wäre für Sie da, um Sie bei der Arbeit zu unterstützen.

Wenn Sie Erfahrung in diesem Bereich haben, Verantwortung tragen können und eine Halbtagsstelle suchen, würden wir uns freuen, von Ihnen zu hören.

Wohnplus AG, Frau Wormser 043 960 81 11  
[b.wormser@wohnplus.ch](mailto:b.wormser@wohnplus.ch)

## Wir suchen: Haushaltshilfe 100%, unbefristet

Für ein grosses Familienhaus in Klosters suchen wir per sofort oder n.V. eine **herzliche, kinderfreundliche und kompetente Haushaltshilfe** in Vollzeitanzstellung.

Bei Interesse freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme:

[direktion@edelweiss-davos.ch](mailto:direktion@edelweiss-davos.ch)

Tel. 081 416 10 33

## Freie Kapazität

2.Tüchtige und **zuverlässige Reinigungskraft** sucht Arbeit (fix oder im Stundenlohn) **Kontakt: 078 795 91 48**

**KAUFMANN** WEINE  
seit 1881 - davos

Wir suchen für den **1. September – 30. September 2022** sowie für die **Wintersaison** ab dem **1. November 2022 – 31. März 2023** zur Verstärkung unseres Teams eine/n motivierte/n und engagierte/n Mitarbeiter/in als

## Chauffeur – Lagermitarbeiter/in

**Aufgaben:**

- Auslieferung gemäss Tourenplan (Davos, Albula, Klosters, Prättigau)
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenausgabe an Kunden
- Allgemeine Lagerarbeiten

**Profil:**

- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Weitere Sprachen von Vorteil
- Führerausweis Kat. B
- Körperlich sehr belastbar
- Kundenorientiert und teamfähig

**Wir bieten:**

- Abwechslungsreiche, verantwortungsvolle und selbstständige Tätigkeit in kleinem Team

Wenn Sie zudem flexibel, zuverlässig und belastbar sind sowie in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren, dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung an:

**Kontaktperson**  
**Kaufmann Weine AG**  
**Geschäftsführung, Herr N. Filios**  
**Dischmastrasse 7B, 7260 Davos Dorf**  
Tel. 081 410 14 14 | E-Mail: [filios@kaufmannweine.ch](mailto:filios@kaufmannweine.ch)



## Selbstbedienungs Skiliftrestaurant Guggelstein in 7243 Pany

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir für die Wintersaison motivierte, aufgestellte Mitarbeiter

Allroundarbeiten im Stundenlohn 4-7 Std. pro Tag zwischen 10 Uhr und 18 Uhr Dezember-März

Kontaktperson Marcus Pfister 078 713 06 29  
www.gueggelstein.ch restaurant@gueggelstein.ch

## KAUFMANN WEINE

seit 1881 - davos

Zur Verstärkung unseres Teams in Davos suchen wir per **1. September 2022** oder nach Vereinbarung **eine/n flexible/n**, motivierte/n und engagierte/n Mitarbeiter/-in als

### Verkauf Innendienst / Allrounder/-in 50–80%

#### Ihre Aufgaben

- Bedienung der Telefonzentrale
- Betreuung der Vinoteca – Ladenverkauf durch Kundenberatung
- Bedienung der Ladenkasse
- Gesamte Auftragsabwicklung (Lieferscheine, Rechnungen etc.)
- Unterstützung bei Anlässen
- Warenannahme und Wareneingangskontrolle
- Warenausgabe an Kunden
- Allgemeine Lagerarbeiten
- Allgemeine Reinigungsarbeiten

#### Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung von Vorteil
- Gute EDV-, PC-Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse
- Weitere Sprachen von Vorteil
- Kundenorientiert, selbstsicher
- Flexibel und belastbar
- Teamfähig

#### Wir bieten

- Abwechslungsreiches, verantwortungsvolles und interessantes Arbeitsgebiet
- Familiäres Team, angenehmes Arbeitsklima
- Geregelte Arbeitszeiten
- Gute Entlohnung und Sozialleistungen

Wenn Sie flexibel, zuverlässig und belastbar sind sowie in hektischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren, dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung an:

#### Kontaktperson

Kaufmann Weine AG  
Geschäftsführung Herr N. Filios  
Dischmastrasse 7B, 7260 Davos Dorf  
Tel. 081 410 14 13 | E-Mail: filios@kaufmannweine.ch

## endless beauty

Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse/ Fettentfernung
- ◆ Haarentfernung (kein IPL!)
- ◆ Tattoorentfernung
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Aknetherapie / Behandlung
- ◆ maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Faltenentfernung
- ◆ Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Dehnungsstreifen
- ◆ Pigmentflecken
- ◆ Behandlung von Nagelpilz

[www.endless-beauty.ch](http://www.endless-beauty.ch)

T. 081 559 42 00 ◆ Kantonsstrasse 37 ◆ CH-7205 Zizers

# Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck  
Gold-, Silbermünzen/ Barren  
Altgold, Zahngold  
Silberbestecke  
Silberwaren, Zinn, Kupfer  
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste  
Preise!

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter<sup>+</sup>

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz  
Tel. 079 221 36 04  
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



17. September 2022, 10–16 Uhr

## Tag des Bündner Sports

Ein Angebot der Bündner Sportvereine  
und -verbände im Rahmen des 50-Jahre-  
Jubiläums von Jugend+Sport

## Dein Schnuppertraining mit dem Track Club Davos

**11:00 Uhr: Trailrunning**  
mit Jasmin & Guy Nunige und Alexandra Wallimann

**15:00 Uhr: Funktionelles Outdoor Training**  
mit Heiner Iten und Sarah Kempf

**Treffpunkt: beim Track Club Davos Zelt auf  
dem Sportplatz Davos!**  
**Das Angebot ist kostenlos.**



## Von Arx und Marha haben die Sportart gewechselt

Am Davoser Schüler-Fussballturnier sind die beiden HCD-Le-  
genden, Reto von Arx und Josef Marha, am Spielfeldrand als  
Coaches einer Schüler-Mannschaft tätig gewesen. Ob ihr Team  
wohl auch gewonnen hat? Foto Walter Bani

### Waldflo.ch Anlässe Herbst 2022

Meditieren und Strömen

zum Thema **Erdung**

Dienstag, 20.09.2022, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

Kurs

**JSJ Notfallgriffe**

Samstag, 24.09.2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

Meditieren und Strömen

zum Thema **Chakren aktivieren**

Donnerstag, 20.10.2022, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

Kurs

**Wechseljahre oder einfach für die Frau**

Samstag, 29.10.2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

Kurs

**Schlafprobleme**

Samstag, 12.11.2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

Meditieren und Strömen

zum Thema **öffne dein Herz**

Dienstag, 22.11.2022, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

Kurs

**Kopfschmerzen**

Samstag, 10.12.2022, von 09.00 bis 11.00 Uhr, Kosten Fr. 50.-

Meditieren und Strömen

zum Thema **Energie tanken und zur Ruhe kommen**

Donnerstag, 15.12.2022, von 19.30 bis 21.00 Uhr, Kosten Fr. 30.-

Die Kurse/Meditationen können einzeln bezahlt und besucht werden oder im Paket.

Paket Kurse (4x) Fr. 190.- anstatt Fr. 200.-

Paket M & S (4x) Fr. 110.- anstatt Fr. 120.-

Paket Kurse und M & S (8x) Fr. 290.- anstatt Fr. 320.-

Alle Kurse finden an der Talstrasse 10 in Klosters statt.

Anna Ursina Waldburger, Jin Shin Jyutsu Praktikerin und Elevation Coach

Weitere Infos: waldflo.ch, [info@waldflo.ch](mailto:info@waldflo.ch), 0794766332

## RESTAURANT GENTIANA WILDSAISON HUNTERS GREETING

<b>Rindsbouillon mit Waldpilzen</b>	Fr. 12.80
<b>Kürbiscrèmesüppchen</b> mit steirischem Kernöl	Fr. 12.80
*	
<b>Sertiger Pilzsalat</b> , Marktsalate, Waldpilze und Speck	Fr. 24.80
<b>Waldpilztagliatelle</b>	Fr. 29.80
<b>Risotto</b> mit Pilzen	Fr. 29.80
*	
<b>Hirschleber</b> mit Kartoffelrösti	Fr. 36.80
<b>Hirschpfeffer</b> mit Waldpilzen, hausgemachten Spätzle, Marronirotkraut und Speckrosenkohl	Fr. 38.80
<b>Hirschentrecôte</b> mit Preiselbeersauce, Marronirotkraut, Speckrosenkohl und hausgemachten Spätzle	Fr. 42.80
<b>Rehschnitzel</b> mit Waldpilzen, hausgemachten Spätzle, Marronirotkraut und Speckrosenkohl	Fr. 42.80
<b>Hirschwurst</b> mit Butterrösti, Preiselbeeren und Dijonsenf	Fr. 29.80
<b>Blinder Jäger</b> , vegetarischer Teller mit unseren Wildbeilagen, Spätzle, Rotkraut, Rosenkohl, Waldpilzen und Marroni	Fr. 29.80
*	
<b>Vermicelles</b> mit Rahm	Fr. 12.80
<b>Coupe „Nesselrode“</b> Vermicelles, Vanilleeis, Meringue und Rahm	Fr. 14.80
<b>Warmer Apfelstrudel</b> mit Vanilleeis Vanilleeis mit heissen Waldbeeren	Fr. 14.80
<b>Malanser Zwetschgen</b> mit Vanilleglacé, Waldhonig und Zimtsauce	Fr. 14.80

## Dr. Jan Vontobel, Ärztl. Direktor der Hochgebirgsklinik Wolfgang

# «Die HGK ist Teil des Medizincampus Davos»

*Am kommenden Samstag lädt die Hochgebirgsklinik Wolfgang zu einem Tag der offenen Tür mit diversen Programmpunkten (siehe S. 9). Im folgenden Gespräch erläutert der ärztliche Direktor, Dr. med. Jan Vontobel, auch, wo die hgk nach dem Umbau heute steht und wie sie sich langfristig auf dem Markt behaupten kann.*

Heinz Schneider



Herr Dr. Vontobel, vor Jahren hat sich die hgk zum Ziel gesetzt, ein Kompetenzzentrum für Allergologie zu bilden. Haben Sie dieses Ziel nach dem Um- und Neubau erreicht? Was bietet die hgk nun an?

**Dr. Jan Vontobel:** Diese Fragestellung ist nicht korrekt. Die Hochgebirgsklinik Davos ist eine führende Schweizer Rehabilitationsklinik in den Bereichen Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Dermatologie, Allergologie und Psychosomatik für Erwachsene, Kinder und Jugendliche. Somit stellt die Abteilung Allergologie eine von mehreren Disziplinen dar. Die Hochgebirgsklinik Davos ist Teil des Medizincampus Davos, und zwar gemeinsam mit dem Schweizerischen Institut für Allergie- und Asthmaforschung (SIAF) und dem Christine-Kühne-Center for Allergy Research and Education (CK-CARE), der Cardio-CARE AG und der Davos BioSciences

AG. Das SIAF und CK-CARE befassen sich schwerpunktmässig mit Allergieforschung. Sie sind eigenständige Partner der Hochgebirgsklinik Davos. Ein neuer Hauptschwerpunkt in der Forschung liegt jedoch derzeit auf der Kardiologie. Hier ist die Hamburg City Health Studie zu nennen, die die grösste genetisch basierte Kohortenstudie im deutschsprachigen Raum ist. Hier wird in Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Hamburg Eppendorf, dem Universitätsspital Zürich sowie der Cardio-CARE AG Spitzenforschung mit weltweiter Visibilität betrieben. Die Datenauswertung erfolgt hier auf dem Areal seitens Cardio-CARE. Auch weltweit ist dies die grösste lokale Kohortenstudie im kardiovaskulären Bereich, die aktuell durchgeführt wird. Total werden 45'000 Studienteilnehmer eingeschlossen werden.

**G** Sie haben neuerdings auch einen Therapietrakt. Für welche Therapien genau?

Der Therapietrakt befindet sich im kürzlich eröffneten Neubau. Die Therapieangebote sind nicht neu! Räumliches Zentrum ist die wunderschöne, hohe Gymnastikhalle, flankiert von grosszügigen Behandlungsräumen und modernster Infrastruktur. Herzstück des Therapiekonzepts ist unser medizinisch-therapeutisches Behandlungsteam mit langjähriger Erfahrung.

**G** Sie bekleiden nun das



**Dr. med. Jan Vontobel ist Chefarzt der Kardiologie in der Hochgebirgsklinik Wolfgang und ärztlicher Direktor.**

**Amt des Ärztlichen Direktors. Welches sind genau Ihre Aufgaben? Wie gross ist die Anzahl der Ärzte in der hgk?**

Ich bin seit mehreren Jahren Ärztlicher Direktor der HGK. Hier geht es um die fachliche Führung aller medizinischen Bereiche sowie die Weiterentwicklung des Angebots. Ein grosser Fokus lag in den letzten Jahren auf der qualitativen Exzellenz und auf der Ausrichtung auf die multimorbiden und hoch komplexen Patienten. Dadurch konnte die HGK schweizweit eine Vorreiterrolle erreichen und wurde vor Kurzem auch in die Spitalliste des Kantons Zürich aufgenommen. Im kardialen Bereich

sind wir inzwischen die wichtigste Herzinsuffizienz-Rehabilitation und eine der grössten kardialen Rehabilitationen schweizweit. Die Expertise, die im stationären Bereich in allen Disziplinen vorliegt, steht zudem auch der Davoser und Klosterser Bevölkerung in der ambulanten Versorgung zur Verfügung und schafft dadurch einen Mehrwert für die gesamte Region. Bei uns arbeiten ca. 30 Ärzte, wobei wir auch ein Ausbildungsspital für Assistenzärzte/-innen sind.

**G** Wer ist eigentlich heute der oder die Besitzer der hgk?

Die Hochgebirgsklinik Davos ist eine Aktiengesellschaft. Zu den Eigentumsverhältnissen geben wir keine Auskunft.

**G** Was braucht es in Zukunft, damit sich die hgk langfristig auf dem Markt behaupten kann?

Exzellenz, sprich eine überdurchschnittlich hohe Fachkompetenz, Interdisziplinarität und die enge Zusammenarbeit hinsichtlich des Forschungsstandorts Davos. Siehe auch Medizincampus Davos.

**G** Letzte Frage: Haben Sie Bedenken vor einer Strommangelage im kommenden Winter?

Punkto Versorgungssicherheit habe ich kaum Bedenken, betreffend die mögliche Preisentwicklung hingegen schon.

DEGIACOMI  
SCHUHMODE  
— SEIT 1919 —

VERBENAS 224-88-0001  
59.90



LUST  
AUF  
SCHÖNE  
SCHUHE®

Promenade 79 | 7270 Davos | 081 420 00 10  
WWW.DEGIACOMI.CH

Wanderschuhe

=   
**h** **heierling**®  
Since 1885 